



Aus dem Inhalt

Durchfahrt an Zwiesel-tal-schule bleibt verboten

Seite 6

Neue Dachmarke für Stadtwerke



Seite 8

Bürgerreise nach Kalambaka

Seite 12

Ausstellung zu häuslicher Gewalt

Seite 7

Gruselrallye im Museum zu Halloween



Seite 29

Neues Ausbildungsjahr hat begonnen

Seite 24

Jubiläum mit Promis und Newcomern Kartenvorverkauf zur 30. LesArt hat begonnen

Das Literaturfestival LesArt feiert Jubiläum. Zum 30. Mal lädt es vom 7. bis 15. November renommierte und preisgekrönte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, bekannte Persönlichkeiten sowie spannende Nachwuchstalente nach Schwabach ein. Das Programm ist wie immer abwechslungsreich, anspruchsvoll und unterhaltsam.

Zum Auftakt kommt am Samstag, 7. November, Europas erfolgreichstes und mehrfach ausgezeichnetes Poesie-Projekt: das **Rilke Projekt „so viel Himmel“**. Konzipiert vom vielfach prämierten Komponisten- und Produzententeam **Schönherz&Fleer**, tritt in der Salonkonzert-Variante mit verdichteter Besetzung unter anderem die Schauspielerin **Nina Hoger** als Rezitatorin auf.

Bei einer Matinee am Sonntag, 8. November, hält Literaturkritiker **Denis Scheck** in „Schecks Bestsellerbibel“ furchtlos Strafgericht über die SPIEGEL-Bestsellerlisten der letzten 20 Jahre.

Am Abend stellt BookTokerin und Buch-Podcasterin **Josi Wismar** ihren Thriller „Dead Air“ vor. Darin versucht eine Youtuberin, während eines Live-True-Crime-Podcasts das Verschwinden eines Weltbestsellerautors aufzuklären.

Iryna Fingerova erzählt am 9. November in „Zugwind“ so

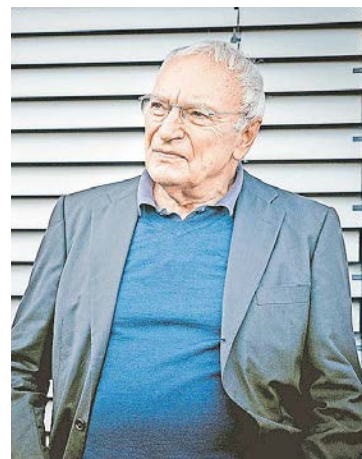


Helga Schubert

bewegend wie authentisch vom Leben einer jungen ukrainischen Hausärztin in Deutschland, während in ihrem Heimatland Krieg herrscht. Sie schreibt von Wut und Trauer und dem Versuch, Trost und Schönheit in alltäglichen Dingen zu finden.

Am 10. November zu Gast ist **Helga Schubert** mit ihrem Geschichtenband „Luft zum Leben. Geschichten vom Übergang“. Ihre Texte erzählen von Sehnsucht und Fernweh, von Aufbruch und Abschied, von Diktatur und innerer Freiheit.

In seinem Roman „Liebe“ taucht **Thomas Hettche** am Mittwoch, 11. November, ein in das größte aller Gefühle: Zärtlich und voller Leidenschaft erzählt er von einer späten und umso unbedingteren Liebe.



Uwe Timm

Mit Humor, großer sprachlicher Präzision und ebenso großem Einfühlungsvermögen beschreibt **Uwe Timm** am 12. November die Legende um einen Mann, der mit dem Hochrad durch die Straßen Coburgs fährt und die Kleinstadt damit ordentlich in Bewegung bringt.

Nach fast 15 Jahren hat sich Satire-Altmeister **Max Goldt** mit seinem neuen Prosaband „Aber?“ im Literaturbetrieb zurückgemeldet. Am Freitag, 13. November, wird er daraus Anekdoten aus seinem Autorenleben, Kolumnen und Dramoletten zu Gehör bringen – stilsicher und komisch wie eh und je.

Am Samstag, 14. November geht es fulminant weiter, denn **Tomer Gardis** Roman „Liefern“ ist eine Feier der Erzählkunst.

(Fortsetzung auf Seite 15)

Tipps

Wie fahrradfreundlich ist Schwabach?

Jetzt beim Fahrradklima-Test mitmachen!

Noch bis zum 30. November kann sich jede und jeder an der Online-Umfrage zum Fahrradklima-Test 2026 des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) beteiligen. Darauf weist das Amt für Mobilität und Klimaschutz hin. Mit der Umfrage soll die Qualität und Sicherheit der Radinfrastruktur in den Kommunen bewertet und das Bild wiedergegeben werden, das dazu in

der öffentlichen Wahrnehmung vorhanden ist. Es wird zum Beispiel gefragt, ob Radwege ausreichend breit und Kreuzungen übersichtlich gestaltet sind, oder ob das Radfahren vor Ort eher „Stress oder Spaß“ bedeutet.

Dieses Jahr werden auch ausdrücklich Kinder und Jugendliche nach ihrer Meinung gefragt: In einer eigenen Umfrage wird nach spezifischen Radfahrge-



wohnheiten und Bedürfnissen für sichere Schul- und Freizeitwege gefragt.

Wer regelmäßig mit dem Fahrrad unterwegs ist, weiß am besten, was vor Ort gut funktioniert und wo es noch Verbesserungsbedarf gibt. Die Umfrage findet sich unter <https://fkt.adfc.de/befragung>.

Der ADFC-Fahrradklima-Test wird vom Bundesministerium für Verkehr aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert. ■

Plattenparty für Ältere

Zu einer Plattenparty lädt der Seniorenrat am Samstag, 14. November, in das AUREX, Königstraße 20a, ein. Von 17 bis 22 Uhr gibt es einen bunten Mix beliebter Klassiker von ABBA über Beatles und The Beach Boys bis hin zu den Rolling Stones, zu dem sich tanzen, mitsingen und erinnern lässt. Die Veranstaltung findet in barrierefreien Räumen statt und richtet sich an alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Spaß an Musik und Geselligkeit haben.

Eine Anmeldung sowie Tischreservierung ist bis zum 5. No-



vember unter E-Mail seniorenrat@schwabach.de oder Telefon 09122 860-192 oder -240 erforderlich. Der Eintritt kostet 5 Euro. ■

Zwei besondere Herbst-Märkte

Nicht vergessen: Am dritten Oktoberwochenende finden zwei besondere Märkte in Schwabach statt: Der Regionalmarkt am Samstag, 17. Oktober, und der Trempelmarkt am Sonntag, 18. Oktober (der Stadtblick berichtete).

Der Regionalmarkt öffnet von 9 bis 16 Uhr, „Schwabach trempelt“ tags darauf von 13 bis 18 Uhr. Auch die Geschäfte in der Innenstadt sind am Sonntag geöffnet. Infos unter schwabach.de/regionalmarkt und schwabach-trempelt.de. ■

Stadtbibliothek erkunden

24. Okt 2026 Tag der Bibliotheken

Zum „Tag der Bibliotheken“ lädt die Stadtbibliothek am Donnerstag, 24. Oktober, wieder zum geselligen Kennenlernen des Hauses ein. Von 10:30 bis 16:30 Uhr werden die verschiedenen Buch- und Medienabteilungen vorgestellt, Kriterien für die Buch- und Medienauswahl erklärt sowie die Nutzung der E-Ausleihe Franken und des 24/7-Rückgabetautomaten gezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos. ■

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Rabauke Filmproduktion, Thomas Müller (S.1), Jörg Maier (S.3), privat (S.4), Bürgerstiftung Unser Schwabach (S.10), Kalambaka-Komitee (S.12),

Sho Yamede, privat, Mariusz Kuraskiewicz (S.14), Benjamin Reich (S.18), Klinik Schwabach (S.26), Manuel Mauer (S.29)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Aufage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kosten

frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 11.11.2026
Anzeigenschluss: 13.10., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 14.10.2026

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aktuell

Stadt geht gegen illegale Müllablagerungen vor

Neue Aufkleber und mehrsprachige Tafeln sollen für mehr Sauberkeit sorgen

Die Stadt reagiert auf wiederkehrende Verunreinigungen an Altglas-Containerstandorten. Dort wurden bereits neue Aufkleber angebracht. Zusätzlich werden an mehreren Stellen mehrsprachige Hinweistafeln aufgestellt. Die Botschaft darauf ist eindeutig: Abfälle dürfen nicht außerhalb der dafür vorgesehenen Behälter abgestellt werden. Wer beispielsweise Flaschen, Kartons, Säcke oder andere Gegenstände neben den Containern zurücklässt, sorgt nicht nur für ein unsauberes Umfeld, sondern verursacht auch zusätzlichen Aufwand und Kosten für die Beseitigung.

„Die Container stehen für eine unkomplizierte und ordnungsgemäße Entsorgung zur Verfügung. Es sollte selbstverständlich sein, dass die Flächen daneben nicht als Ablageplatz für Abfälle genutzt werden“, sagt Oberbürgermeister Peter Reiß. „Mit den neuen Hinweisen wollen wir noch einmal deutlich machen,



von links: Dr. Manuel Kronschnabel (Beschwerdemanagement), Lukas Arndt, Roland Schmiedl (beide Abfallberatung) und Oberbürgermeister Peter Reiß rufen zum Sauberhalten der Containerstandorte auf.

dass hier alle Verantwortung für ein sauberes Stadtbild tragen.“

Auf den Aufklebern wird auch darauf hingewiesen, dass Verstöße mit einem Bußgeld geahndet werden können. Sachdienliche Hinweise auf Verursacher können der Abfallberatung der

Stadt unter E-Mail abfallberatung@schwabach.de oder Telefon 09122 860-228 mitgeteilt werden. Ablagerungen können unter www.schwabach.de/mangelmelder gemeldet werden.

Die zusätzlichen mehrsprachigen Tafeln, die in den kommen-

den Wochen angebracht werden, sollen dazu beitragen, dass die Regeln unabhängig von den jeweiligen Sprachkenntnissen möglichst eindeutig verstanden werden.

Die Abfallberatung appelliert an alle Nutzerinnen und Nutzer der Containerstandorte: Ist ein Behälter voll oder vorübergehend nicht verfügbar, dürfen Abfälle nicht daneben abgestellt, sondern müssen zu einem anderen Standort gebracht oder bis zu einer späteren Entsorgung wieder mitgenommen werden.

Maßnahmenpaket

Dies ist Teil eines Maßnahmenpakets: klare Hinweise vor Ort, mehrsprachige Tafeln, die Möglichkeit, Verursacher zu melden, die Ahndung festgestellter Verstöße und unser Einsatz für bessere rechtliche Möglichkeiten zur Videoüberwachung. Ziel ist, mit mehreren Bausteinen gleichzeitig gegen die illegalen Ablagerungen vorzugehen. ■

Lampen „made in Schwabach“ für den Stadtpark

Fast alle der 23 halbhohen Lampen entlang des Wegs um den Stadtpark-Pavillon sind im letzten Jahr durch Vandalismus zerstört worden. Nun wird der Weg wieder von neuen Lampen beleuchtet.

Schutz vor Vandalismus

Da das zuständige Tiefbauamt auf dem Markt keine echten „vandalismussicheren“ Stelen gefunden hat, hat es kurzerhand selbst Lampen entworfen und ihre Konstruktionszeichnungen bei der Schwabacher Firma Prell umsetzen lassen. Geeignete Eisenprofile wurden von dieser mittels Schneiden, Bohren, Schweißen, Verzinken und Be-



Die Wege rund um den Stadtparkpavillon sind nun wieder beleuchtet.

schichten zu Stelen umgeformt. Danach wurden die neuen Stelen von der Firma FNB in neue Betonfundamente gegossen. Jedes davon wiegt etwa eine halbe Tonne.

An das Beleuchtungsnetz angeschlossen wurden die Lampen schließlich von der Firma Reiche. So findet sich rund um den Pavillon in der dunklen Jahreszeit nun eine besondere Beleuchtung „made in Schwabach“.

Die halbhohen Stelen mit ihren energiesparenden LED-Leuchten geben ein warmes Licht ab, das zudem als insektenfreundlicher gilt. ■

Stadtrat

Ehemaligen-Treffen im Sterngarten

Ratstisch fand zum 20. Mal statt – Älteste Teilnehmer sind 96 Jahre alt

Erstmals haben sich im Sommer die Mitglieder, die zum 30. April aus dem Stadtratsgremium ausgeschieden sind, zum so genannten Ratstisch im Sterngarten am Parkbad hinzugesellt. Der Ratstisch besteht aus den früheren langjährigen ehrenamtlichen und berufsmäßigen Mitgliedern des Stadtrates und wurde 2013 vom früheren Stadtkämmerer Richard Schwager gegründet. Eingeladen dazu ist stets die amtierende Stadtspitze mit dem Oberbürgermeister, den neugewählten Bürgermeistern sowie allen Referenten. Die ältesten Stadtratssenoren sind die



Die Teilnehmenden des 21. Ratstisches stellen sich dem Fotografen.

96-jährigen Richard Rometsch und Johann Fischer. Beide sind geistig noch sehr fit, haben das Treffen im Sommer aber wegen der großen Hitze absagen müs-

sen, wie auch andere. Regelmäßig kommen auch die beiden Alt-Oberbürgermeister und die Alt-Bürgermeister/innen in die Runde.

OB Peter Reiß informierte in seinem Grußwort über aktuelle wichtige Entscheidungen im Stadtrat, bevor der gemütliche Teil begann. ■

Grundsteuereinnahme konstant

Die Stadt Schwabach nimmt durch die Grundsteuerreform insgesamt nahezu genauso viel ein wie vor der Umstellung. Das zeigt eine aktuelle Auswertung, die Stadtkämmerin Stefanie Rother im Stadtrat vorgestellt hat, nachdem inzwischen fast alle Grundsteuerfälle bearbeitet sind.

Die Abweichung gegenüber dem früheren Aufkommen beträgt nach Bereinigung verschiedener Sondereffekte lediglich rund 0,5 Prozent. Damit wurde das vom Stadtrat gesetzte Ziel nahezu punktgenau erreicht.

Zum 1. Januar 2025 war die Grundsteuer bundesweit neu geregelt worden. Der Schwabacher Stadtrat hatte deshalb Ende 2024 die Hebesätze festgelegt: Bei der Grundsteuer A blieb er bei 300 Punkten, bei der Grundsteuer B wurde der Hebesatz von 450 auf 480 Punkte angepasst. Ziel war eine aufkommensneutrale Umsetzung. Das bedeutet, dass die

Stadt durch die Reform insgesamt nicht mehr Grundsteuer einnehmen sollte als zuvor. Für einzelne Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer können sich dennoch höhere oder niedrigere Beträge ergeben.

Fast 23 000 Datensätze

Inzwischen wurden rund 22 900 Datensätze verarbeitet. Für den Vergleich mussten unter anderem neu geschaffener Wohnraum, Nachzahlungen für Vorjahre und systembedingte Verschiebungen zwischen Grundsteuer A und B herausgerechnet werden. So werden beispielsweise Wohnhäuser landwirtschaftlicher Betriebe und Kleingartenanlagen seit der Reform anders zugeordnet.

Nach diesen Bereinigungen stehen für 2026 rechnerisch rund 7,02 Millionen Euro einem vergleichbaren Aufkommen von rund 6,98 Millionen Euro im Jahr 2024 gegenüber. Die Differenz liegt bei etwa 34.000 Euro beziehungsweise 0,5 Prozent. ■

kurz + knapp

Ausschuss umbesetzt

Die AfD-Fraktion hatte bisher kein stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss gemeldet. Nun wird Christian Meier diese Funktion übernehmen. Eine Vertretung wird nicht benannt.

Im Jugendhilfeausschuss sind neben sogenannten „in der Jugendhilfe erfahrenen Per-

sonen“, zum Beispiel freien Trägern, jeweils auch die Stadtratsfraktionen mit einer Person vertreten.

Führerscheinausgabe

Ab 1. Januar 2027 kann nach bestandener Führerscheinprüfung der Führerschein vom TÜV-Prüfer direkt ausgehändigt werden. Dies gilt für die Klassen BF17, B und A.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Di., 20. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Mobilität
Mi., 21. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Di., 27. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 30. Oktober, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Rosy Stengel feiert 80.

Empfang im Goldenen Saal



Oberbürgermeister Peter Reiß (hinten), Bürgermeisterin Caroline Linner (Mitte), Bürgermeister Oliver Memmler (rechts) sowie die Stadtratsmitglieder Dagmar Loy (links) und Gert Distler gratulierten Rosy Stengel mit einer Torte zum 80. Geburtstag.

Eine Torte voller Erinnerungen gab es für Rosy Stengel zu ihrem 80. Geburtstag: Beim kleinen Empfang im Goldenen Saal des Rathauses wurde der Alt-Bürgermeisterin eine Geburtstagstorte mit Fotos aus verschiedenen Stationen ihres Lebens überreicht. Familie, langjährige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Mitglieder des Stadtrats waren der Einladung von Oberbürgermeister Reiß, Bürgermeister Memmler und Bürgermeisterin Linner gefolgt.

Alte, Frauen, Kinder

Rosy Stengel ist seit Jahrzehnten im gesellschaftlichen Leben Schwabachs präsent. Von 1988 bis 2011 leitete sie als Geschäftsführerin die Familien- und Altenhilfe, seit 1990 bis April 2026 engagierte sie sich im Stadtrat. Von 2002 bis 2008 war sie Zweite Bürgermeisterin.

Dabei standen soziale Themen immer besonders im Mittelpunkt: die Betreuung von Schulkindern ebenso wie die Schwabacher Tafel oder das Projekt „Soziale Stadt“. Auch

Frauen- und Seniorenarbeit begleiteten ihr Engagement über viele Jahre. Außerhalb des Rathauses kennen viele in der Stadt Rosy Stengel zudem als Vorsitzende der Liedertafel Schwabach-Forsthoof und als eine der „Schwabacher Ratschkatteln“. Für ihre Verdienste erhielt sie 2011 das Bundesverdienstkreuz am Bande sowie die Goldene Bürgermedaille der Stadt Schwabach.

Oberbürgermeister Peter Reiß würdigte besonders ihre Nähe zu den Menschen: „Du hast Ämter nie als Titel gesehen, sondern immer als Dienst an der Gemeinschaft.“ Dass Rosy Stengel auch mit 80 Jahren die kommunalen Themen aufmerksam verfolgt, zeigte sich in ihren Dankesworten.

Sie erinnerte an ihren früheren Einsatz für einen Aufzug im historischen Rathaus und appellierte an die anwesenden Stadtratsmitglieder, bei den künftigen Haushaltsberatungen und Stadtratsentscheidungen die Interessen älterer Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren. ■

Integrationsrat bestätigt

Amtsperiode dauert drei Jahre

Der Schwabacher Stadtrat hat die Mitglieder des neuen Integrationsrates bestätigt. Das Gremium vertritt die Interessen von Menschen mit Migrationsgeschichte und bringt deren Perspektiven in kommunale Themen ein. Seine neue Amtsperiode läuft von 2026 bis 2029.

Neun der insgesamt 16 stimmberechtigten Mitglieder kommen aus der Schwabacher Bürgerschaft. Für diese Plätze waren 18 Bewerbungen eingegangen. In den Integrationsrat berufen wurden Oleksandra Dibazhe, Nihal Lindemann, Mohamed Almasto, Johanna Müller, Olena Zagarfova-Kraus, Giuseppina Rita Ferrara, Anna Nicoletti, Maria Smorguner und Nikolaos Lachanas.

Aus der Gesellschaft

Weitere stimmberechtigte Mitglieder werden von gesellschaftlichen Gruppen entsandt. Die christlichen Kirchen vertritt Dr. Paul-Hermann Zellfelder, die muslimischen Religionsgemeinschaften Betül Köklüoğlu. Für Organisationen aus der Mi-

grations- und Flüchtlingsarbeit gehören Daniel Wolfrum von der Diakonie und Lyset Fuchs von der AWO dem Gremium an. Den Schwabacher Sport vertritt Helmut Gruhn. Hinzu kommt die Stadtratspflegerin für Integrationsangelegenheiten Rezarta Reimann (SPD). Der Sitz für die Schwabacher Wirtschaft ist derzeit noch nicht besetzt.



Als beratende Mitglieder wirken außerdem Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen mit: Almuth Feller für die CSU, Nadine Neumann (Grüne) und Richard Garhammer (Freie Wähler).

Die Amtsperiode wurde erneut auf drei Jahre begrenzt. Damit soll flexibler auf personelle Veränderungen im Integrationsrat reagiert werden können. ■

Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Stadtrat

Durchfahrtsverbot vor Zwieselal-Grundschule bleibt Auch Elternbeirat zieht positives Fazit nach einjährigem Verkehrsversuch

Das zeitlich begrenzte Durchfahrtsverbot in der Straße „Am Wasserschloss“ wird dauerhaft beibehalten. Das hat der Ausschuss für Umwelt und Mobilität nach der Auswertung eines einjährigen Verkehrsversuchs beschlossen. Ziel ist es, den Schulweg zur Zwieselal-Grundschule sicherer zu machen.

Seit September 2025 dürfen Kraftfahrzeuge die Straße an Schultagen zwischen 7:30 und 16 Uhr nicht durchfahren. Ausgenommen ist unter anderem der Linienverkehr. Gleichzeitig wurde die Buslinie 83 durch die Straße „Am Wasserschloss“ geführt. Dadurch verkürzt sich für zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Schulweg und es sind weniger Straßenquerungen im Bereich der Baimbacher Straße erforderlich. Verkehrserhebungen und Rückmeldungen



Seit September 2025 wurde das Durchfahrtsverbot getestet (Archivfoto).

der Beteiligten zeigen, dass sich die Situation seit Einführung der Regelung verbessert hat. Insbesondere der Durchgangsverkehr vor der Schule ist zurückgegangen. Die Schulleitung begrüßt die dauerhafte Regelung ausdrücklich: „Ein großer

Vorteil ist, dass die sogenannten Elterntaxis nicht mehr direkt vor der Schule halten oder parken.“ Dadurch könne auch der Linienbus die Haltestelle sicherer anfahren. Für die Kinder seien die früher teilweise unübersichtlichen Situationen zwischen par-

kenden Autos deutlich reduziert worden. Auch der Elternbeirat zieht ein positives Fazit: „Die Verkehrssituation vor der Schule hat sich deutlich entspannt. Ich denke, wir können das als Erfolg werten.“

Die Polizei sieht durch das Durchfahrtsverbot ebenfalls eine Verbesserung der Verkehrssicherheit. Einzelne Fahrzeuge missachten die Regelung allerdings weiterhin. Deshalb sind nach den Ferien erneut verstärkte Kontrollen vorgesehen.

Eine Öffnung der Straße während der Ferien wurde geprüft, aber verworfen. Mit dem schrittweisen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung werden auch in den Ferien Kinder die Schule besuchen. Deshalb gilt das Durchfahrtsverbot weiterhin ganzjährig zu den festgelegten Zeiten.

**Adam Kraft
Apotheke**

PREISAKTIV

Gültig vom
17.10. bis
10.11.2026

**JETZT
BIS ZU
49%
GESPART!**

Gingium 120 mg
120 Filmtabletten
49% gespart
47,80
statt 92,99¹⁾

Chlorhexamed Forte 0,2 %
Alkoholfrei
Wirkstoff: Chlorhexidin
1 L = 43,27 | 300 ml Lösung
29% gespart
12,98
statt 18,39¹⁾

Ratiopharm Ibu-Lysin 400 mg
684 mg Ibuprofen-DL-Lysin (1:1)
Wirkstoff: Ibuprofen | 50 Filmtabletten
40% gespart
12,98
statt 21,80¹⁾

Loceryl® Nagellack
GEGEN NAGELPILZ
Mit Direkt-Applikator | Wirkstoff: Amorolfen
3 ml Wirkstoffhaltiger Nagellack
31% gespart
25,98
statt 37,49¹⁾

orthomol immun
Zum Diätmanagement bei nutritiv bedingten Immundefiziten.¹⁾
24% gespart
55,80
UVP 72,99
Orthomol Immun
Trinkfläschchen und Tabletten
30 Tagesportionen

COUPON

**GÜLTIG VOM 17.10.
BIS 10.11.2026**

Sie erhalten mit diesem Coupon einen
Rabatt von

20 %

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.

** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. Mwst. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

Ausstellung zu häuslicher Gewalt: Infos und Hilfe

Von 23. Oktober bis 12. November in der Stadtkirche

Mit häuslicher und sexualisierter Gewalt gegen Frauen, häuslicher Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sowie Gewalt an Männern beschäftigt sich die Kompakt-Ausstellung „Häusliche Gewalt LOSwerden“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Sie thematisiert Ursachen, Auswirkungen und Unterstützungsangebote. Zu sehen ist sie vom 23. Oktober bis zum 12. November in der Ausstellungszone der Evangelischen Stadtkirche St. Martin. Begleitend zu sehen sind dort die Bilder der Wanderausstellung „Was männlich ist, entscheidest Du“

der Stadt Nürnberg. Im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, sind gleichzeitig Fotografien zum Thema „SICHTBAR & ÜBERSEHEN – Häusliche Gewalt und Sucht“ ausgestellt. Hier handelt es sich um ein Projekt der Suchtberatung Roth/Schwabach.

Die Gleichstellungsstelle und die Frauenkommission der Stadt begrüßen die breite Kooperation zwischen Kommune, Kirche und vielen Akteuren des Hilfesystems, wie etwa dem Frauenhaus Schwabach, dem Amtsgericht, der Polizei oder der Männerberatungsstelle. Im

umfangreichen Rahmenprogramm spielen Aufklärung und Information ebenso eine Rolle wie Stärkung der Zivilcourage und Selbsthilfe oder präventive, unterstützende und therapeutische Maßnahmen.

Eröffnet wird die Ausstellung von Christiane Nischler-Leibl, Leiterin der Abteilung Frauenpolitik im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, am Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr, in der Stadtkirche. Zudem spricht dann Andrea Hopperdietzel, die das Frauenhaus Schwabach leitet. Teresa Honisch und ihre

„Freunde für Demokratie“ sowie die Schauspielerin Natalie Glöckner treten mit der Pantomime-Performance „Und trotzdem gehe ICH“ auf.

Das gesamte Rahmenprogramm findet sich unter www.schwabach.de/gewalt-loswerden. Hier sind auch die Termine zu finden, an denen Ansprechpartnerinnen aus der Frauenkommission Interessierte durch die Ausstellung begleiten. Für Schulklassen besteht die Möglichkeit einer Führung durch Mitarbeitende des Frauenhauses. Termine sind bei der Gleichstellungsstelle zu erfragen, Telefon 09122 860-279.

Neue Fahrradreparatursäule



Eingeweiht haben die Reparatursäule (von links) Gregorio Robertazzi gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Reiß und Dr. Maximilian Hartl, Referent für Umwelt und Gebäudemanagement.

Eine neue Fahrradreparaturstation steht seit Sommer an der Nördlichen Ringstraße 2a-c zur Verfügung. Gesponsert wurde diese von der Maschinenfabrik Niehoff im Rahmen der Aktion STADTRADELN. Ausgestattet ist sie mit einer Luftpumpe und gängigen Werkzeugen und ermöglicht somit kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten direkt vor Ort. Das neue Angebot steht allen Radfahrenden kostenlos zur Verfügung. Viele Mitarbeitende der Firma Niehoff legen ihren

Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurück. „Die Idee hat uns so gut gefallen, dass wir für uns selbst am Standort eine zweite Station bestellt haben“, erklärt Gregorio Robertazzi von der Maschinenfabrik Niehoff.

Die Reparaturstation ist ein weiterer Baustein für die Fahrradinfrastruktur in Schwabach. Gleichzeitig zeigt dieses Beispiel, wie das STADTRADELN Impulse setzen und gemeinsam mit lokalen Unternehmen nachhaltige Mobilität fördern kann.

Mit Recht zum Erfolg

BLUM & DÖRFLER-COLLIN

Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt
Baurecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt
Erbrecht, Miet- und WEG-Recht, Strafrecht, Verkehrsrecht
Auch Fachanwalt für Familienrecht

Carola Dörfler-Collin

Rechtsanwältin
Mietrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
Auch Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen



Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 69 30 30



www.kanzlei-bbdc.de • E-Mail kanzlei@kanzlei-bbdc.de

Stadtwerke

Eine Marke – viele Leistungen

Stadtwerke mit neuem Auftritt

Neu es Erscheinungsbild, gleicher Anspruch: Die Stadtwerke Schwabach führen eine gemeinsame Dachmarke mit ihren Schwestergesellschaften Stadtbäder, Stadtdienste und Stadtverkehr ein. Unter einem Dach erbringt die Unternehmensgruppe gemeinsam zahlreiche Leistungen für das Leben in der Stadt – von Energie und Wasser über Schwimmbäder und Infrastruktur- sowie Park- und Recyclingdienstleistungen bis hin zum Nahverkehr. Für Kundinnen und Kunden wird mit dem gemeinsamen, einheit-



lichen Auftritt künftig noch klarer, welche Leistungen zur Stadtwerke-Familie gehören.

Am bewährten Anspruch ändert sich nichts: Qualität, Verlässlichkeit und Kundenorientierung bleiben unverändert bestehen. Die einzelnen Gesell-

schaften behalten ihre Aufgaben und Kompetenzen, treten nach außen aber stärker als Teil eines Ganzen auf.

Das neue Stadtwerke-Logo ist nun moderner, klarer und damit besser lesbar sowie digital nutzbar. Bisher war die Vielfalt

an Logos und Farben aufwendig und kostenintensiv. Die gemeinsame Dachmarke vereinfacht die Produktion von Geschäftsausstattung, Dienstkleidung, Beschilderungen sowie Print- und Marketingmaterialien.

Die Umsetzung erfolgt bewusst Schritt für Schritt: Bei Neubeschaffungen wird ausgetauscht, bestehende Materialien werden ressourcenschonend aufgebraucht. Daher werden die Logos in den kommenden Monaten noch parallel im Stadtbild erscheinen.

Neue Trikots für den TSV Wolkersdorf

Einen neuen Trikotsatz haben die Stadtwerke der U14-Mannschaft des TSV Wolkersdorf spendiert. Mit diesem Sponsoring möchten die Stadtwerke das Engagement des Vereins in der Kinder- und Jugendarbeit stärken und einen Beitrag zur Förderung des lokalen Sports leisten. Die neuen Trikots sorgen nicht nur für einen einheitlichen Auftritt auf dem Platz, sondern stehen auch für Teamgeist und Zusammenhalt. Werte, die sowohl im Sport als auch für das gesellschaftliche Miteinander in Schwabach eine wichtige Rolle spielen.



Die Jugendlichen mit den neuen Trikots und der Sponsoringbeauftragten der Stadtwerke, Miriam Adel (ganz rechts)

„Vereine wie der TSV Wolkersdorf leisten mit ihrer Nachwuchsarbeit einen wertvollen Beitrag für unsere Stadt. Kinder und Jugendliche erleben hier Gemeinschaft, übernehmen Verantwortung und können sich sportlich weiterentwickeln. Deshalb unterstützen wir dieses Engagement sehr gerne“, so die Stadtwerke Schwabach.

Im Rahmen eines Trainingslager-Wochenendes übergab Miriam Adel, Sponsoringbeauftragte der Stadtwerke, die neuen Trikots an die Nachwuchsspieler.

Spende für Förderverein der Johannes-Helm-Schule

An der neuen, großen Hängematte der Johannes-Helm-Schule beteiligten sich auch die Stadtwerke finanziell: Sie unterstützten den Förderverein mit 500 Euro bei deren Anschaffung. Den symbolischen Spendenscheck überreichte Stadtwerke-Mitarbeiterin Evelyn Müller-Matthäi an die Schule und den Förderverein.



Aktuell

An Opfer der Nazi-Herrschaft und der Kriegstoten denken

Am Sonntag, 15. November, wird der Volkstrauertag begangen

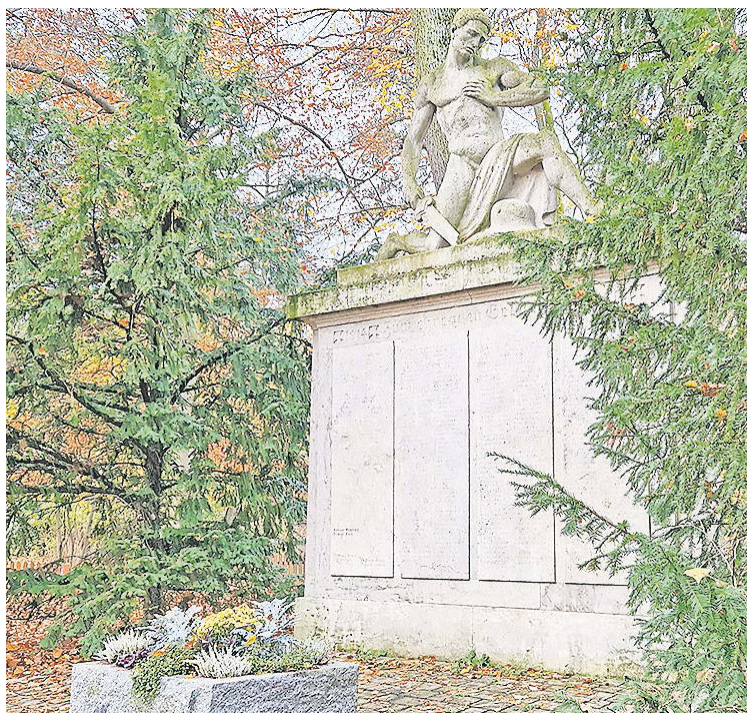
Der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und der Toten der beiden Weltkriege gedenkt die Stadt jährlich am Volkstrauertag. Dieser fällt heuer auf den Sonntag, 15. November.

Alle Bürgerinnen und Bürger Schwabachs, insbesondere auch sämtliche Vereine, werden um recht zahlreiche Teilnahme an den Gedenkfeierlichkeiten gebeten. Die Feierstunden zum Volkstrauertag finden in den einzelnen Stadtteilen zu folgenden Uhrzeiten statt:

Innenstadt

11:15 Uhr, Dreieinigkeitskirche: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder; es folgen Ansprachen von Bürgermeisterin Caroline Linner und der Reservistenkameradschaft Schwabach.

12 Uhr: Gang zum Ehrenmal am Alten Friedhof mit Kranzniederlegung. Der Posaunenchor begleitet den Gottesdienst und die Gedenkfeier.



Denkmal für die Toten der Weltkriege

Dietersdorf

9:15 Uhr, Georgskirche: Die Andacht während des Gottesdienstes hält Pfarrerin Johanna Freiwald.

10 Uhr: Kranzniederlegung

am Soldatengrab auf dem Friedhof. Ansprachen während der Gedenkfeier: Pfarrerin Johanna Freiwald sowie Oberbürgermeister Peter Reiß. Der Posaunenchor Dietersdorf begleitet die Gedenkfeier.

Limbach

10 Uhr, Gethsemane-Kirche: Gottesdienst mit Pfarrer oder Pfarrerin Jülich

10:45 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal bei der Gethsemane-Kirche, mit Ansprachen von Pfarrerin oder Pfarrer Jülich und Stadtratsmitglied Bernhard Spachmüller.

Die Quartettvereinigung Limbach begleitet die Gedenkfeier.

Unterreichenbach

9:30 Uhr, Kirche Unterreichenbach: Durch den Gottesdienst führt Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier, eine Ansprache übernimmt Bürgermeister Oliver Memmler.

10:30 Uhr, Soldatengrab auf dem Friedhof: Friedensgebet durch Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier sowie Kranzniederlegung; der Gesangsverein „Einigkeit“ begleitet den Gottesdienst, der spielt Posaunenchor im Rahmen der Gedenkfeier.



ALLE NEWS AUS ÜBER

35 SHOPS



FOLGE UNS AUF

Instagram



FOLGE UNS AUF

facebook



ORO-SCHWABACH.DE

WEB



ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | **1.400 kostenlose Parkplätze**

Aktuell

Bürgerstiftung mit eigenem Wohnungsbauprojekt

„Mehr Schwabach geht nicht“ – Neun geförderte Wohnungen

Schwabacher Grundstück, Schwabacher Stiftung, Schwabacher Baufirma und die GEWOBAU als Partnerin für Baubetreuung und spätere Vermietung: Beim offiziellen Spatenstich für das erste eigene Bauprojekt der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde deutlich, wie viel lokales Engagement in dem Vorhaben steckt. „Mehr Schwabach geht eigentlich nicht“, brachte es Oberbürgermeister Peter Reiß beim Spatenstich auf den Punkt. Ganz klassisch war der Spatenstich allerdings nicht mehr: Der Keller war bereits ausgehoben. So konnte die ausführende Baufirma Hans Humpenöder GmbH nach Abschluss der notwendigen Vorarbeiten und Genehmigungen ohne weitere Verzögerung in die Bauphase starten.

Auf dem Areal der Firma Hans Humpenöder entstehen mit Unterstützung von Fördermit-



Der Spatenstich für das Bauprojekt der Bürgerstiftung

teln und Zuschüssen insgesamt neun geförderte Wohnungen. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Schwabach, Ralf Gabriel, berichtete beim Spatenstich, dass sich die Stiftung bereits seit 2024 mit dem Grundstück und den Möglichkeiten einer Bebauung beschäftigt. Mit dem eigenen Immobilienprojekt geht die Stiftung einen neuen Schritt: Das Geld arbeitet unmittelbar in der Stadt und schafft dort dauerhaft einen konkreten so-

zialen Mehrwert. Mit den neun eigenen Wohnungen verbindet die Bürgerstiftung eine langfristige Kapitalanlage mit ihrem Stiftungszweck: Gutes vor Ort zu tun und Verantwortung für Schwabach zu übernehmen.

Geplant sind kleinere und größere Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen. Auf drei Etagen entstehen jeweils drei Wohnungen, von Zweizimmer-Wohnungen bis hin zu

größeren Einheiten. Die Bürgerstiftung schafft damit zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum. Reiß wünschte allen Beteiligten einen erfolgreichen Bauverlauf. Passend zum langfristigen Vermögensaufbau der Stiftung erinnerte er dabei an eine alte Anlageweisheit: „Ein Drittel Land, ein Drittel Waren, ein Drittel bar zur Hand.“ Mit der Investition in Immobilien sei die Bürgerstiftung somit gut aufgestellt. Für die konkrete Umsetzung auf Seiten der Firma Hans Humpenöder zeichnet Max Humpenöder verantwortlich. Ziel ist es, den Rohbau bis Ende 2026 fertigzustellen. Anschließend folgen die weiteren Ausbauewerke. Für die GEWOBAU begleitet unter anderem Jan Hellstern aus der Technischen Abteilung das Projekt. Neben der Baubetreuung wird die GEWOBAU später auch die Vermietung der Wohnungen übernehmen. ■

Sparda-Bank stattet Kinder mit Schultaschen aus

Bereits zum 13. Mal hat sich die Sparda-Bank Nürnberg dafür eingesetzt, dass alle Kinder gut ausgestattet in das neue Schuljahr starten konnten: Rund 1200 Kinder in ganz Nordbayern erhielten neue Marken-Schultaschen, auch 60 in Schwabach und im Landkreis Roth.

„Dieser Tag soll für alle geprägt sein vom Gefühl der Freude und der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft. Mit der Schultaschenaktion setzen wir uns dafür ein, dass es einen sorgenfreien Schulstart für alle Kinder gibt“, so Christoph Dürr, Vertreter der Sparda-Bank Nürnberg eG in Schwabach. Insbesondere für einkommensschwächere Fami-



Maximilian Schuster (links) und Claudia Träger (rechts) vom Landratsamt Roth kamen zur Übergabe der Schultasche ebenso ins Schwabacher Rathaus wie Christoph Dürr, Björn Spreckelmeyer und Sabine Wehrer (von links), die Leiterin des Amtes für Soziales und Senioren.

lien stellen die Kosten für die Ausstattung eine Herausforderung dar. Das Engagement der

Sparda-Bank Nürnberg eG ist unmittelbar mit den Nachhaltigkeitszielen verknüpft, die auf

die 17 globalen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen zurückgehen. Hochwertige Bildung ist eines der definierten Ziele. Die Spendenmittel für die Schultaschenaktion stellt der Gewinn-Spar-Verein der Sparda-Bank Nürnberg e. V. zur Verfügung. „Bildungsgerechtigkeit ist ein hohes Gut und Kinder aus sozial schwachen Familien verdienen daher die größtmögliche Unterstützung“, freute sich Björn Spreckelmeyer, Leiters des Amtes für Jugend und Familie. „Wir freuen uns sehr über diese langjährige und verlässliche Partnerschaft mit der Sparda Bank Nürnberg.“ Die Verteilung der Schultaschen in Schwabach hat die Stadt übernommen. ■

Städtepartnerschaften

Komitee unterwegs: Kalimera, Kalambaka!

Mit Bürgerinnen und Bürgern in der griechischen Partnerstadt

22 Reiset Teilnehmer und -teilnehmerinnen reisten im September unter der Leitung von Uwe Stadelmeyer (Schatzmeister des Schwabacher Komitees) und Dr. Paul Zellfelder (1. Vorsitzende des Schwabacher Komitees) in die griechische Partnerstadt Kalambaka. Auf dem Programm standen beeindruckende Ausflüge sowohl in die Natur als auch in die Geschichte Kalambakas: Natürlich durfte eine Besichtigung von zwei der sechs Felsenklöster, spektakulär auf den Felsen des einzigartigen Meteora-Massivs gelegen, nicht fehlen. Die Klöster zählen seit 1998 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Auch ein Ausflug über das Pindos-Gebirge in die an einem See gelegene Stadt Ioannina und in die Küstenstadt Volos standen auf dem Programm. Das Naturkundliche Museum von Kalambaka mit seiner einzigartigen Pilz- und Tiersammlung war ebenfalls ein Ziel.

25-jähriges Bestehen 2027

Oberbürgermeister Peter Reiß folgte der Gruppe gegen Ende der Reise und nahm vor Ort eine Reihe offizieller Termine wahr. Bei einem Treffen mit Bürgermeister Lefteris Avramopoulos unterstrich er die Bedeutung der Beziehung zwischen beiden Städten. Im nächsten Jahr feiert die Städtepartnerschaft ihr 25-jähriges Bestehen. Um den Besuch der griechischen Delegation in Schwabach im Juni 2027 vorzubereiten, trafen sich die Vorsitzenden der Städtepartnerschaftsvereine, Kostas Larissis und Dr. Paul Zellfelder, und die Städtepartnerschaftsbeauftragte Andrea Lorenz und planten zudem künftige Initiativen, die die Beziehung zwischen den beiden Städten weiter stärken können.



Der offizielle Empfang beim Bürgermeister (von links): Lila Banteka, stellvertretende Bürgermeisterin, Kostas Larissis, Vorsitzender des Komitees in Kalambaka, Peter Reiß, Oberbürgermeister, Eleftheris Avramopoulos, Bürgermeister, Dr. Paul Zellfelder, Vorsitzender des Schwabacher Komitees



Das Komitee bei der Besichtigung eines Brandgebietes in der Nähe von Kalambaka

Während seines Besuchs konnte sich OB Reiß vor Ort über die Arbeitsweise der örtlichen Einsatzzentrale für den Katastrophenschutz der Gemeinde Meteorainformieren. Vasilis Papa-

georgiou, Kommandant der Feuerwehr von Kalambaka, hatte im Sommer die Schwabacher Feuerwehr besucht und wertvolle Informationen mit nach Kalambaka genommen.



Blick auf die Meteorafelsen

Griechisch ohne Stress

Das Partnerschaftskomitee Schwabach-Kalambaka bietet wieder den Kurs „Griechisch für Touristen“ an, diesmal in zwei Varianten: eine für langsames (Kurs a) und eine für schnelleres Lerntempo (Kurs b). Beide finden an insgesamt acht Terminen von 19 bis 20:30 Uhr statt. Mindestteilnehmerzahl je Kurs: 12, Kursgebühr: 65 Euro. Dozentin des Kurses ist Brigitte Spuller, die Stunden finden im Kapitelhaus am Martin-Luther-Platz statt. Anmeldungen per Mail an paul-hermann.zellfelder@elkb.de.

Die Termine für Kurs a: 11., 25. November, 2., 19., 16. Dezember, 13., 20., 27. Januar; für Kurs b: 17., 24. Februar, 3., 10., 17. März, 7., 14., 21. April.

Aktuell

Leckeres Dankeschön für Pendelnde

Stadt und Sponsoren geben Frühstück am Bahnhof aus

Eine Breze mit einem Pfefferbeißer und einen Protein-snack zum Frühstück sowie einen Jutebeutel mit weiteren Geschenken und Informationen erhielten im September viele Menschen am Schwabacher Bahnhof.

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche verteilten Oberbürgermeister Peter Reiß, Umweltreferent Dr. Maximilian Hartl, Stadtratsmitglied Josef Weyh und Xaver Distler diese frühmorgens an die Ein- und



Verteilen fleißig die Jutebeutel mit den Geschenken an Pendelnde (von links): Xaver Distler, Dr. Maximilian Hartl, OB Peter Reiß und Josef Weyh

Auspendelnden. Die „Gutzerla“ waren ein Dankeschön der Stadt für diejenigen, die umweltfreundlich in die Arbeit pendeln. Unterstützt wurde die Aktion des Referats für Umwelt und Gebäudemanagement von Spenden der Bäckerei Distler, der Metzgerei Weyh sowie der Firma „Dr. Karg's“.

Rund 24 000 Menschen pendeln täglich nach oder von Schwabach. Dabei halten sich Ein- und Auspendelnde in etwa die Waage.

Weihnachtsstiefel-Rallye in der Innenstadt

Die „Schwabacher Weihnachtsstiefel-Rallye“ geht in die nächste Runde: Bei der Aktion sind alle Kinder eingeladen, sich auf eine spannende Schatzsuche durch die weihnachtlich geschmückte Innenstadt zu begeben und die Schaufenster dort zu entdecken.

Alle Kinder können ihre Stiefel an insgesamt vier Terminen im November im Haus der Begegnungen (Auf der Aich 1-3) abgeben. Zum ersten Mal an Pelz-

märten, 11. November von 14-16 Uhr. Weitere Termine sind der 14. November von 14-16 Uhr sowie der 18. November von 14-17 Uhr und der 25. November, von 16-19 Uhr. Für die Stiefel erhalten die Kinder eine Nummer.

Die Stiefel werden von den teilnehmenden Läden und Händlern der Innenstadt individuell befüllt und vom Nikolaustag, 6. Dezember, bis 19. Dezember in den jeweiligen Schaufenstern



Die Innenstadtkümmerner Ann-Kathrin Baierl und Bruno Fetzer mit Kinderstiefeln

mit der entsprechenden Nummer ausgestellt. Zum Abholen bringen die Kinder dann die Nummer und das Gegenstück mit.

Die Aktion verspricht nicht nur eine spannende Schatzsuche, sondern auch zauberhafte Überraschungen in den Stiefeln. Die Rallye fördert also sowohl die Vorfreude auf Weihnachten als auch das Gemeinschaftsgefühl und die Frequenz in der Schwabacher Innenstadt.

SCHWUNG mit neuen Ideen und Formaten

Im Unternehmer-Gründerzentrum SCHWUNG geht es mit neuen Ideen und spannenden Formaten in den Herbst. Ein KI Café und eine besondere „Gruselshow“ erwartet in den kommenden Monaten Gründerinnen, Gründer, Selbstständige und junge Unternehmen. Parallel dazu präsentiert das SCHWUNG eine neue Homepage: Hier finden sich ab sofort alle Veranstaltungen sowie das gesamte Leistungsangebot des Gründerzentrums – von

Beratung und Vernetzung bis hin zur Vermietung von Räumen. Auch der Co-Working-Arbeitsplatz für 18 Euro pro Tag oder vergünstigt für einen ganzen Monat kann direkt online gebucht und abgerechnet werden. Alle wichtigen Termine gibt es darüber hinaus im SCHWUNG-Newsletter, der über die Website abonniert werden kann.

Passend zu Halloween wird es am Mittwoch, 28. Oktober, im

SCHWUNG ein wenig gruselig – zumindest thematisch. Unter dem Motto „Wovor sich alle Gründenden gruseln: Steuern, Recht und Versicherungen“ widmet sich die Veranstaltung Themen, die bei vielen erstmal für wenig Begeisterung sorgen, für eine erfolgreiche Selbstständigkeit aber wichtig sind. Anmeldung unter www.schwung.de.

Im „KI Café“ kann man sich in entspannter Atmosphäre über

Künstliche Intelligenz, aktuelle Entwicklungen und konkrete Anwendungsmöglichkeiten austauschen. Im Mittelpunkt stehen praktische Erfahrungen, neue Ideen und die Frage, wie KI Gründerinnen, Gründer und Unternehmen bei ihren täglichen Aufgaben unterstützen kann. Das KI Café findet an jedem letzten Freitag im Monat statt, der nächste Termin ist der 30. Oktober um 7:30 Uhr. Es ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Erste Schnellladesäule in der Innenstadt aufgestellt

Am Parkplatz „Spitalberg“ können E-Autos nun mit HPC-Technik geladen werden

Eine neue öffentliche HPC-Ladesäule haben die Stadtwerke am Parkplatz Spitalberg errichtet. HPC steht für „High Power Charging“: Mit einer Ladeleistung von bis zu 200 kW steht nun erstmals ein Schnellladeangebot direkt im Innenstadtbereich zur Verfügung.

Mit der neuen Ladesäule setzen die Stadtwerke den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet konsequent fort. Der Standort am Spitalberg richtet sich insbesondere an Menschen, die während eines Besuchs in der Schwabacher Innenstadt ihr Elektrofahrzeug in kurzer Zeit mit neuer Energie versorgen möchten.

Während Einkauf laden

Dazu René Lukas, Geschäftsführer der Stadtwerke: „Während das Fahrzeug lädt, lässt sich die Zeit ideal für einen Einkauf, einen Kaffee oder einen Besuch in der Altstadt nutzen. Damit verbinden wir moderne Ladeinfrastruktur mit einem attrakti-



René Lukas, OB Peter Reiß und Michael Zauner tanken ein E-Mobil der Stadtwerke am Spitalberg auf.

ven Innenstadtstandort.“ Auch Oberbürgermeister Peter Reiß sieht in dem neuen Angebot einen Mehrwert für die Innenstadt: „Davon profitieren Elektromobilität, Tourismus und Einzelhandel gleichermaßen.“

Vom Parkplatz Spitalberg aus sind Geschäfte, Gastronomie und Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt schnell erreichbar.“

Wie an allen Ladesäulen der Stadtwerke Schwabach wird auch am neuen Schnelllader Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien geladen. Über den LadeVerbundPlus ist der Zugang einfach und unkompliziert per RFID-Karte oder App möglich.

Weitere Standorte für zusätzliche Ladepunkte sind in Arbeit.

„In Kürze werden am Hirtenweg sowie in der Walpersdorfer Straße am neuen Hallenbad weitere Lademöglichkeiten entstehen“, ergänzt E-Mobilitätsmanager Michael Zauner.

Günstiger für Kunden

Stadtwerke-Kunden profitieren auch an der neuen Schnellladesäule von einem vergünstigten E-Ladetarif. Damit setzen die Stadtwerke weiterhin auf eine Kombination aus leistungsfähiger Ladeinfrastruktur, einfacher Nutzung sowie fairen und verlässlichen Preisen.

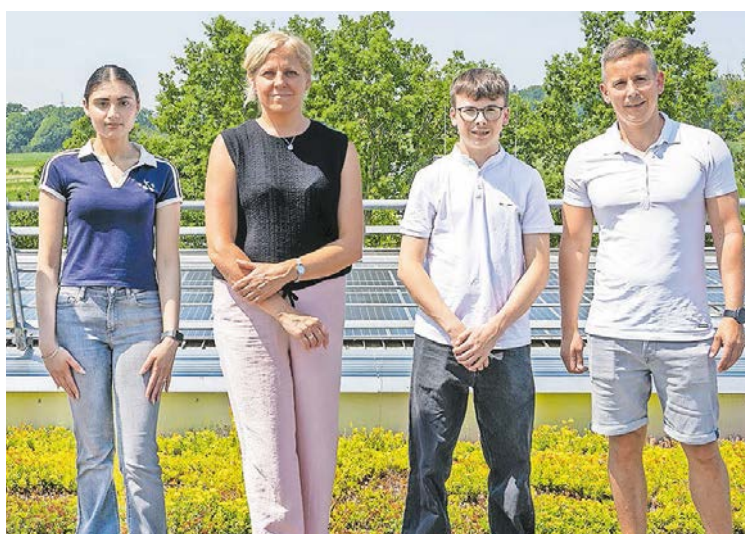
Denn wer elektrisch unterwegs ist, braucht neben einem gut ausgebauten Ladenetz zunehmend auch unterschiedliche Ladeangebote für unterschiedliche Bedürfnisse: vom längeren Laden über Nacht bis zum schnellen Zwischenstopp beim Einkauf oder Innenstadtbesuch.

Weitere Infos unter www.stadtwerke-schwabach.de/emobil.

Zwei neue Auszubildende starten bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Schwabach setzen weiterhin auf die Ausbildung eigener Fachkräfte: Jasmeen Khinda und Emil Schulte-Wien verstärken seit 1. September das Team als Auszubildende in zwei unterschiedlichen Berufsfeldern. Die 21-jährige Jasmeen Khinda absolviert eine Ausbildung zur Industriekauffrau, der 16-jährige Emil Schulte-Wien wird Fachangestellter für Bäderbetriebe.

Khinda durchläuft während der Ausbildung die verschiedenen Verwaltungsbereiche der Stadtwerke und lernt dabei unter anderem die Abläufe im Rech-



von links: Jasmeen Khinda, Julia Hechtel, Emil Schulte-Wien und Wolfgang Rammig

nungswesen, in der Kundenberatung und im Vertrieb kennen. Als Ausbilderin steht ihr Julia Hechtel zur Seite.

Azubi im Bäderbetrieb

Zu den vielfältigen Ausbildungsinhalten von Emil Schulte-Wien gehören unter anderem die Aufsicht und Sicherheit im Badebetrieb, die Betreuung der Badegäste sowie die Kontrolle der Wasserqualität und der technischen Anlagen in Park- und Hallenbad.

Begleitet wird er während seiner Ausbildung von Wolfgang Rammig.

Kultur

Klavierabend mit Yukimi Okuda im November

Henselt-Preisträgerin Sara Petz mit Sonntagsmatinee

Zu einem Klavierabend mit der vielfach ausgezeichneten Pianistin Yukimi Okuda laden das Kulturamt und die Internationale Adolph-Henselt-Gesellschaft am Samstag, 21. November, ein. Der Abend im Bürgerhaus – Beginn ist um 19:30 Uhr – steht unter dem Motto „ohne Worte erzählt“ und stellt romantische Klaviermusik von Adolph von Henselt, Chopin und Tschaikowski in den Mittelpunkt, die eine erzählerische Tiefe hat.

Das Programm spannt einen Bogen von den selten zu hörenden Operntranskriptionen und der ausdrucksstarken Ballade Adolph von Henselts über Chopins berühmte Ballade Nr. 1 bis zu Tschaikowskis Zyklus Die Jahreszeiten. Henselts virtuose



Die Pianistin Yukimi Okuda

Klangsprache und Chopins dramatische Erzählkunst eröffnen dabei unterschiedliche Facetten der Epoche. In zwölf charaktervollen Miniaturen zeichnet



Sara Petz

Tschaikowski wiederum die Stimmungen der Monate nach.

Konzertkarten sind bereits jetzt online über www.reservix.de

sowie vor Ort im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt (Spitalberg 3), im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Sie kosten im Vorverkauf 17 Euro (ermäßigt 14) und an der Abendkasse 19 (16) Euro.

Am Folgetag des Konzerts wird zudem die Adolph-von-Henselt-Preisträgerin 2026 Sara Petz bei einer Sonntagsmatinée mit Werken des Schwabacher Komponisten zu hören sein. Auch sie spielt im Bürgerhaus, ab 11 Uhr. Eintritt: 10/7 Euro im Vorverkauf, 12/9 Euro an der Tageskasse.

Weitere Infos unter www.schwabach.de/kulturportal

„Sisters in Jazz – Polish Edition“: Konzert mit Izabella Effenberg

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis erwartet das Publikum am Sonntag, 25. Oktober, im Stadtmuseum: Die polnische Vibraphonistin und Komponistin Izabella Effenberg präsentiert dort ab 19 Uhr mit den „Sisters in Jazz“, der Gitarristin Magdalena Czwajda, der Bassistin Klaudia Wacharczyk und der Schlagzeugin Dorota Piotrowska, ihre „Polish Edition“. Effenbergs Auftritte begeistern durch musikalische Virtuosität sowie einer faszinierenden Vielfalt an Instrumenten aus aller Welt. Ihr musikalischer Kosmos umfasst Jazz, Klassik und World Music.

Der Jazz nimmt in Polen seit jeher eine besondere Stellung ein. Er steht für Freiheit, Kreativität und kulturelle Offenheit. Selbst in Zeiten politischer Unterdrückung wurde Jazz zum Sym-



Izabella Effenberg in Aktion

bol des Widerstands und der künstlerischen Unabhängigkeit. Mit der „Sisters in Jazz – Polish Edition“ verbindet Izabella Effenberg diese lebendige Jazztradition mit zeitgenössischen Einflüssen und der individuellen Handschrift von vier außergewöhnlichen Musikerinnen.

Konzertkarten gibt es online über www.reservix.de, vor Ort im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt (Spitalberg 3), im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen. Sie kosten im Vorverkauf 17 Euro (ermäßigt 14 Euro) und an der Abendkasse 19 Euro (16).

Weitere Informationen: www.schwabach.de/kulturportal, Telefon 09122 860-305 oder E-Mail kulturamt@schwabach.de.

Kultur

(Fortsetzung von Seite 1)

Das weltumspannende Gegenwarts-Epos erzählt tiefgründig und humorvoll zugleich von Essenskurieren auf verschiedenen Kontinenten und steht zu Recht auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2026.

Bei der Familienlesung am 15. November hat Autor **Henrick Clausing** nicht nur sein Kindersachbuch „Einzigartig! Leben mit Behinderung“ mit an Bord, sondern auch seinen Hund Filou. Er erzählt von Kindern, deren Familien und ihrem bunten, fröhlichen, herausfordernden, einzigartigen und oft auch ganz normalen Lebensalltag mit Behinderung. Die Lesung ist eine Veranstal-

tung in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Runden Tisch Inklusion.

Den Abschluss am Sonntagabend macht **Özge İnan** mit ihrem Roman „Die Dichterin“ – eine hochunterhaltsame Story über die Macht von Geschichten in Zeiten, in denen Aufmerksamkeit ein knappes Gut ist. Es ist eine Erzählung über Echtheit und Aneignung, Dichtung und Wahrheit und die Macht des Skandals.

Neben den Abendlesungen ergänzen etliche weitere Veranstaltungen das Programm:

Eine **Ausstellung** in der Stadtbibliothek zeigt vom 7. bis 15. November „Die schönsten

deutschen Bücher 2026“ – insgesamt 25 Publikationen aus fünf Kategorien wurden von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet als vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Bearbeitung.

Ein **Stadtrundgang** zu den „seltsamen Schildern in Schwabach“ eröffnet neue Blicke auf Sprache und Sprachverwendung im öffentlichen Raum und zeigt die Stadt aus einer überraschend anderen Perspektive.

Ein **Bobbycar-Bilderbuchkino** mit Hardy Hamster in der Stadtbibliothek, ein **Literaturquiz** der Buchhandlung Kreutzer und ein **Autorinnen-samstag** mit Bilderbuchautorin Lisa Tyukodi-Tengler in

der Buchhandlung Lesezeichen Buch und Caffé runden das Programm ab.

LesArt ist eine Kooperation zwischen den Städten Ansbach, Lauf und Schwabach. In allen drei Städten zu Gast sein werden dieses Jahr Helga Schubert und Thomas Hettche.

Kartenvorverkauf

Tickets gibt es online über reservix.de, vor Ort in Schwabach: im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie überregional an allen Vorverkaufsstellen von reservix

Informationen
www.schwabach.de/lesart



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Südfranken

„Gegen dumme Zufälle ist kein Kraut gewachsen.
Aber ich war auch nie so der Kräuter-Typ.
Ich verlasse mich lieber auf den Hausnotruf
vom Roten Kreuz. Da bleibt im Notfall nichts
dem Zufall überlassen.“

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Tel. 09141 8699-0 · www.kvsuedfranken.brk.de

Veranstaltungskalender

Oktober

15. Do 19 Uhr Book on the Rocks VII* Lesung – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

15. Do 20 Uhr Simon & Garfunkel meets Classic Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (*Good Concert*)

15. Do 20 Uhr Klaus Brandl Solo: Acoustic Blues Unplugged Konzert – Kleinkunsthöhle Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

16. Fr 15 Uhr Sarah Coyle: Dein Abenteuer beginnt! Piraten + Alien + wilde Tiere* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29a

17. Sa 14 Uhr Der kleine Wassermann Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

17. Sa 19:30 Uhr The Chambers: Die Virtuosen aus Köln Kammerkonzert – Franzosenkirche, Boxlohe 1-3 (*mcs Konzerte*)

17. Sa 19:30 Uhr Notos-Quartett Konzert – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (*Schwabacher Meisterkonzerte*)

17. Sa 20 Uhr Günter Grünwald & Rad Gumbo Kabarett – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (*Concertbüro Franken*)

18. So 11 Uhr Alles erlaubt? Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

23. Fr 15 Uhr Rachel Bright: Der Sammler Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

23. Fr 19 Uhr Bald Bald: Alice war hier* Konzert – Evis Auszeit Kulturcafé, Friedrichstraße 19

24. Sa 19:30 Uhr Tenöre4you: Tour 2026 Gala/Mitsingkonzert – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a

25. So 18 Uhr Sven Bach Kabarett – Kleinkunsthöhle Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

25. So 19 Uhr Izabella Effenberg & Sisters in Jazz: Polish Edition Konzert – Stadtmuseum, Museumsstraße 1 (*Kulturamt*)

25. So 19 Uhr Jazz „o' Five: Jazz, Bossa & Fusion* Konzert – Evis Auszeit Kulturcafé, Friedrichstraße 19

27. Di 19:15 Uhr Projektchor: Wo Liebe ist, wird Frieden sein* Konzert – Schule am Museum, Museumsstraße 1 (*Kammerchor*)

29. Do 19 Uhr Doc Knotz & Friends* Konzert – Evis Auszeit Kulturcafé, Friedrichstraße 19

30. Fr 15 Uhr Guilherme Karsen: Bist du hungrig wie ein

Monster?* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

31. Sa 14 Uhr Die kleine Raupe ... Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

31. 19 Uhr Fiddolin* Konzert – Evis Auszeit Kulturcafé, Friedrichstraße 19

November

01. So 18 Uhr Engelisingen* Andacht – Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 (*Kirchengemeinde*)

04. Mi 17 – 22 Uhr KinderKrimiNight Aktion – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

05. Do 20 Uhr Max Mutzke Konzert – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (*Concertbüro Franken*)

06. Fr 15 Uhr Lena Anlauf: Räuberbuch* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino; ab 3) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

06. Fr 17 – 22 Uhr TeenKrimi-Dinner Aktion – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

07. Sa 14 Uhr Hänsel und Gretel Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

08. So 11 Uhr Frau Holle Puppentheater – Marionettenbüh-

ne, Seminarstraße 2

11. Mi 17 Uhr Martinsumzug* Umzug – Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 (*Kirchengemeinde*)

12. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Angelika Preinl – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Malwine Markel*)

13. Fr 15 Uhr Alexander Stiefensmeier: Lieselotte auf großer Fahrt Hardy Hamster Spezial zur LesArt (Auto-Bilderbuchkino) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

13. Fr 20 Uhr Muddy What?: Auf Heimatbesuch Konzert – Kleinkunsthöhle Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9

14. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit FLEISCHMANN“ geht weiter! Modellbahn-Plauderstunde – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

14. Sa 14 Uhr Der gestiefelte Kater Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

14. Sa 19:30 Uhr Wo Liebe ist, wird Frieden sein: Konzert mit dem Prager Symphonieorchester Konzert – Kirche St. Sebald, Ludwigstraße (*Kammerchor*)

15. So 11 Uhr Die Bremer Stadtmusikanten Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

MARINGER

Sandabbau Schotter, Sand Kies, Humus Erddeponie Bauschuttannahme Bauschuttrecycling Siebmaschinenverleih

Verkauf von
Sand | Schotter | Splitt
Rindenmulch uvm.

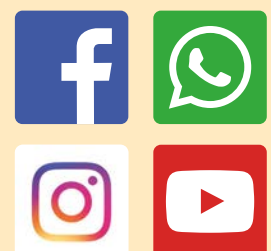
Annahme von
Bauschutt für Privat-
und Gewerbekunden

Maringer GmbH & Co. KG
Wolkersdorfer Berg 2b
91126 Schwabach-Wolkersdorf

Öffnungszeiten
Mo. – Do.: 07:00 – 12:00 | 12:30 – 17:00 Uhr
Fr.: 07:00 – 12:00 | 12:30 – 15:00 Uhr

Kontakt
0911 / 631 2515
info@maringer-sandwerke.de

Folgen Sie uns



www.schwabach.de

Veranstaltungskalender

LesArt

07.11. Sa 19:30 Uhr Rilke Projekt: so viel Himmel Literarisches Konzert – Markgrafensaal Ludwigstraße 16 (Kulturamt)

08.11. So 11 Uhr Denis Scheck: Schecks Bestsellerbibel Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

08.11. So 19 Uhr Josi Wismar: Dead Air Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

09.11. Mo 19:30 Uhr Iryna Fingerova: Zugwind Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

10.11. Di 19:30 Uhr Helga Schubert: Luft zum Leben Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

11.11. Mi 19:30 Uhr Thomas Hettche: Liebe Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

12.11. Do 19:30 Uhr Uwe Timm: Der Mann auf dem Hochrad Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

13.11. Fr 19:30 Uhr Max Goldt: Aber? Satirische Kolumnensammlung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

14.11. Sa 19:30 Uhr Tomer Gardi: Liefern Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

15. So 14 Uhr Henrick Clausing und Hund Filou: Einziger-

tig! Leben mit Behinderung Familienlesung mit Hund – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt in Kooperation mit Gleichstellungsstelle und Runder Tisch)

15. So 19:30 Uhr Özge Inan: Die Dichterin Lesung – Bürgerhaus, Königsplatz 33 a (Kulturamt)

Feste und Märkte

17.10. Sa 28. Schwabacher Regionalmarkt* Marktplatz/Königsplatz/Martin-Luther-Platz (Landschaftspflegeverband)

18.10. So Schwabach trempelt* Altstadt (Werbe- und Stadtgemeinschaft)

31.10. Sa Judäimarkt* Altstadt (Marktmeister)

Ausstellungen

Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Goldschläger- & Metal-lerstadt Schwabach | Stadtgeschichte | Weltreise rund ums Ei | Eine Zeitreise mit Fleischmann Dauerausstellung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

Sa + So 12 – 17 Uhr Löw Koppels Laubhütte Dauerausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

bis 24.10. Sa + So 10 – 16 Uhr 35 Jahre Fotoclub Schwabach – Jubiläumsausstellung* Fotowalk: 18.10. 10.30 Uhr, Finisage: 24.10. 14 bis 16 Uhr – Altes DG, Seminarstraße (Fotoclub)

bis 01.11. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Die Neuen 2026* Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

bis 27.09.2027 Sa+So, 12-17 Uhr Sukkot in Fotos des jüdischen Fotografen Benyamin Reich - Jüdisches Museum Franken in Schwabach (Synagogengasse 10a)

07.11. + 08.11. Sa + So 10 – 18 Uhr Große artenreiche Vogelschau mit Aquarienschau Johannes-Kern-Mittelschule, Paul Goppelt-Straße 4 (Verein der Vogelliebhaber)

07.11. – 15.11. LesArt: Die schönsten Deutschen Bücher 2026* Sonderausstellung – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (Kulturamt)

07.11. – 13.12. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Georg Baier* Eröffnung: 06.11. – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

Führungen

17.10. Sa 15 Uhr Kunstvoll wild – Eine Führung über Wildtiere, Kunst und Symbolik Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

22.10. Do 17 Uhr Tatort Schwabach 2.0 – Das Verbrechen schläft nie Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

23.10. Fr 18 Uhr Tatort Schwabach 3.0 – Kommissare decken auf Rathaus, Königsplatz 1

(Tourismus-Büro)

25.10. So 14 Uhr Der Stadtmauer-Rundgang Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

01.11. So 14 Uhr Jüdisches Leben in Schwabach Jüdisches Museum, Synagogengasse 10

04.11. Mi 14 Uhr Vom Gold zum Blattgold Offene Kinderführung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

07.11. Sa 14 + 16 Uhr Live-Vorführung mit dem Goldschläger Stadtmuseum, Museumsstraße 1

08.11. So 14 Uhr Wir wollen kein Hinterbleibsel, das uns an den Juden erinnern soll Kombiführung Jüdisches Museum und Stadtmuseum – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10

08.11. So 15 Uhr Kirchenführung Stadtkirche Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2 (Kirchengemeinde)

14.11. Sa 11 Uhr Schmankerl-Rundgang Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro – Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151 70050405)

15.11. So 11 Uhr LesArt: Die seltsamen Schilder in Schwabach Literarischer Stadtrundgang – Rathaus, Königsplatz 1 (Kulturamt)

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause



Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de



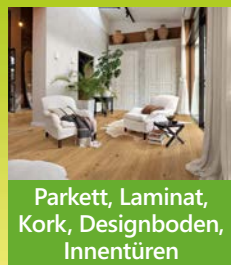
Frankens größte
Auswahl an Zaun- und
Sichtschutzanlagen



Garten- und
Gerätehäuser,
Carports



Innensauna und
Gartensauna, auch
Maßanfertigung



Parkett, Laminat,
Kork, Designboden,
Innentüren



Geschenke und
Deko für Haus
und Garten



WIR SIND WEBER® WORLD PARTNER



GRILLS · ZUBEHÖR · GRILLKURSE



Kultur

Laubhüttenfest in intimer Bildsprache

Fotografien von Benyamin Reich im Jüdischen Museum

Fotografien des israelischen Fotografen Benyamin Reich zeigt das Jüdische Museum Franken in Schwabach bis zum 19. September 2027. Die Arbeit von Reich bewegt sich im Spannungsfeld von religiöser Tradition, persönlicher Identität und körperlicher Erfahrung.

Geprägt von seiner Kindheit und Jugend in einer ultraorthodoxen Gemeinschaft in Bnei Brak, Israel, setzt er sich mit den kulturellen und sozialen Prägungen seines Herkunftsmilieus auseinander.

In seinen sorgfältig komponierten Fotografien greift Reich Motive und Rituale des Sukkotfests auf – Sukka ist die Laubhütte – und verbindet sie mit einer intimen Bildsprache, die Nähe, Sinnlichkeit und



Eine der ausgestellten Fotografien

Ambivalenz sichtbar macht. Alltägliche Gegenstände, symbolische Handlungen und menschliche Präsenz werden dabei zu Trägern vielschichtiger Bedeutungen. Zwischen Vertrautheit und Irritation er-

öffnet er neue Perspektiven auf religiöse Praxis und hinterfragt etablierte Vorstellungen von Orthodoxie, Geschlecht und Zugehörigkeit.

Sonntagsführungen

Es gibt Sonntagsführungen durch die Ausstellung: am 1. November, am 6. Dezember, am 3. und 4. Januar 2027 sowie am 4. Juli, am 1. August und am 12. September. Sie finden jeweils von 14 bis 15 Uhr statt.

Kosten: 8 Euro (6 Euro ermäßigt) zuzüglich 3 Euro Museumseintritt

Adresse: Jüdisches Museum Franken in Schwabach (Synagogengasse 10a, rückwärtiger Eingang)

Anmeldung unter www.schwabach@juedisches-museum.org.

Ausschreibung für ortung15

Die Kunstbiennale ortung findet 2027 zum 15. Mal statt. Die Kunsttage unter dem Motto „Im Zeichen des Goldes“ haben sich zu einem national anerkannten Kunstevent etabliert.

Ausschreibung gestartet

Die Stadt schreibt auch für die 15. Auflage wieder zwei Kunstpreise in Höhe von 6.000 Euro (1. Platz) und 3.000 Euro (2. Platz) aus. Gesucht sind Kunstschaffende, die bei ortung 15 Orte und Räume gestalten und Schwabachs Altstadt in einen Kunstraum verwandeln. Bis zum 11. Januar 2027 haben Künstlerinnen und Künstler die Gelegenheit, sich zu bewerben.

Die Teilnahmebedingungen finden sich in deutscher und in englischer Sprache unter www.schwabach.de/ortung.

raumausstattung-kastner.de

Schwabacher Gardinenhaus

Raumausstattung Kastner

- Vorhangdekorationen
- Polsterarbeiten
- Insektenschutz
- Gardinen-Waschservice
- Sonnenschutz
- Reparaturen
- Bodenbelagsarbeiten
- Tapezier/Malerarbeiten

Ihr Fachgeschäft für „schönes Wohnen“ im Herzen von Schwabach.

Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210

LADEGERÄTE & NETZTEILE

- ⚡ E-Scooter
- ⚡ E-Bikes
- ⚡ Notebooks
- ⚡ Staubsauger uvm.

CSI ELEKTRONIK GmbH

Immer die passende Stromversorgung – www.csi-elektronik.de

Südliche Ringstr. 32 | 91126 Schwabach | +49 9122-888447-0

Persönlich. Für Sie. Vor Ort.

Goldankauf

25 Jahre Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
Telefon 09122 / 887577

JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

RATGEBER: ERBIMMOBILIE

WAS SIE JETZT ZU IHRER ERBIMMOBILIE WISSEN MÜSSEN

Eine Immobilie zu erben, bringt gemischte Gefühle mit sich. Damit Sie in Ihrer jetzigen Situation weniger gestresst sind, verraten wir Ihnen in diesem Ratgeber, was zum Thema Erbimmobilie wichtig ist.

Jetzt QR Code scannen und Ratgeber anfordern

Andrea Wolf
Immobilienmaklerin

REMAX Servicepartner • Zöllnertorstraße 2 • 91126 Schwabach
09122 / 80 93 777 • schwabach@remax.de • www.remax-schwabach.de

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Noch viel mehr
Kurse gibt es unter
vhs.schwabach.de

Highlight-Kurs

Dungeon. Drama. Dialog.
**Die Schreibwerkstatt
für Spielleiter:innen**

ab Do., 22.10.2026,
19:00 bis 20:30 Uhr,
3 x, 262-20002, € 27,50

**„Du gehst mir auf den Geist –
Umgang mit schwierigen
Gesgesprächspartnern“**

Do., 22.10.2026,
18:00 bis 21:00 Uhr,
1 x, 262-10030, € 29,50

**Es braucht neue
Abrüstungsabkommen
Vortrag von Georg Escher**

Di., 20.10.2026,
19:00 bis 20:30 Uhr,
1 x, 262-10250, € 8,00

**Figuren zeichnen 1
Menschen zeichnen lernen**

So., 25.10.2026,
11:00 bis 16:00 Uhr,
1 x, 262-20700, € 38,00

weiter denken!
Volkshochschule

**Bernstein Schleifkurs
für Erwachsene
Ein Rohstein wird
zum Schmuckstein.**

Do., 12.11.2026, 18:30 bis 20:30 Uhr,
1 x, 262-21007, € 32,50

**Knochengesundheit
Wie Sie mit Ernährung
Ihre Knochen schützen können**

Do., 19.11.2026,
18:00 bis 20:45 Uhr,
1 x, 262-30507, € 20,50

**WOW-Effekt am Herd
Molekularküche für alle**

Fr., 23.10.2026,
18:00 bis 21:00 Uhr,
1 x, 262-30510, € 62,50

**Abnehmen
in den Wechseljahren**

ab Mo., 26.10.2026,
20:00 bis 21:00 Uhr,
3 x, 262-30511, € 24,50

Neu im Programm

NEW

**Sprachen lernen mit
Digitalen Tools – Praxisworkshop**

Sa., 14.11.2026, 10:00 bis 17:00 Uhr,
1 x, 262-50106 gebührenfrei



Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Aktuell

Gutes liegt so nah

Bei Rundgängen Innenstadt erkunden

Im Oktober finden in der Innenstadt vier spannende und kostenfreie Themenrundgänge statt. Unter dem Motto „Faires, Regionales, ökologisch Wertvolles“ bietet Stadtführerin Claudia Rauh zwei Rundgänge für Erwachsene und zwei Stadtrallies für Familien an. Gemeinsam wird durch Läden gebummelt, die sich für ein faires und nachhaltiges Konzept entschieden haben.

Man kann sich für die Rundgänge direkt bei Claudia Rauh unter E-Mail: schwabachschmeckt@web.de anmelden. Termine für die Rundgänge sind am Freitag, 23. Oktober um 15 und 16:30 Uhr.

Die Stadtrallies am Samstag, 24. Oktober, finden um 10 und um 11:30 Uhr statt. Mehr Infos unter: www.schwabach.de/herbstvergnuegen

OB „Sprachrohr“ für Bezirk

Mit Treuchtlingens 1. Bürgermeisterin

Zum Bezirksvorsitzenden der kreisfreien Verbandsmitglieder in Mittelfranken im Bayerischen Städtetag wurde Oberbürgermeister Peter Reiß Ende September gewählt. Gleichberechtigt mit der 1. Bürgermeisterin der kreisangehörigen Stadt Treuchtlingen, Dr. Dr. Kristina Becker, ist er nun Ansprechpartner für die Mitglieder des Bayerischen Städtetags aus dem Regierungsbezirks Mittelfranken.

In jedem der sieben Regierungsbezirke im Freistaat treffen sich die Mitglieder des Bayerischen Städtetags zweimal pro Jahr zu ihren Bezirksversammlungen. Diese Treffen sind für den Bayerischen Städtetag eine wichtige Säule bei der Meinungsbildung. Dort werden nicht nur aktuelle kommunalpolitische Grundsatzen behandelt, sondern auch regionalspezifische Anliegen diskutiert.

Mitstreitende gesucht: Omas stricken Babysachen

Babysöckchen und -schuhe von Schwabacher Seniorinnen und Senioren selbst gestrickt – dafür sollen ab Januar die „Strickomas“ sorgen. Der Vorstand des Seniorenrates will diese Gruppe ins Leben rufen, um Eltern von Neugeborenen zu beschenken.

Ein erstes Informationstreffen findet am Dienstag, 20. Oktober, von 10 bis 11 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum, Konrad-Adenauer-Straße 37, statt. Dort sollen dann auch an einem Vormittag die monatlichen Treffen stattfinden. Bei

diesen wird bei einer Tasse Kaffee gemeinsam gearbeitet werden. Es ist auch möglich, dort die zuhause geschaffenen wolligen Werke einfach abzugeben.

Gutschein in OB-Brief

Ab Januar können die Eltern von neugeborenen Kindern sich ihr Exemplar aussuchen, entweder im Bürgerbüro oder bei den Treffen der „Strickomas“. Familien erfahren von ihrem Begrüßungsgeschenk durch einen Gutschein, der dem Brief des Oberbürgermeisters an Schwabachs frisch gebackene Eltern beiliegen wird.

Die Termine der Treffen können unter www.schwabach.de/seniorentermine nachgelesen werden.

Abholen ebenfalls möglich

Wer gerne mitstricken möchte, aber das Haus nicht mehr verlassen kann, kann sich melden, damit die kleinen Schuhe und Strümpfe abgeholt werden.

Das Projekt wird zunächst vom Vorstand des Seniorenrates tatkräftig begleitet, Ansprechpartnerin ist die stellvertretende Vorsitzende Doris Reinecke. Die Initiatoren freuen sich über alle Bürgerinnen und Bürger,

die diese Willkommensidee für Schwabacher Babys mit einer Spende unterstützen möchten.

Erste Sachspenden sind bereits vom Handarbeitsgeschäft „Garngenuß“ eingegangen.

Sachspenden willkommen

Neuwertige Wolle, die für Babykleidung geeignet ist, kann vormittags in der Geschäftsstelle des Seniorenrates abgegeben werden: Amt für Senioren und Soziales, Nördliche Ringstraße 2a-c, Eingang Sablaiser Platz, Zimmer 1.12., Telefon 09122 860-240.



OPTIK KAISER

GUT SEHEN – GUT BERATEN



Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!



**Immobilienverwaltung
HOFER**

*Ihre Immobilie.
Unsere Verantwortung.*

PERSÖNLICH. ZUVERLÄSSIG. DIGITAL.
Immobilienverwaltung für Eigentümer & Vermieter.

Professionelle **Miet- und Sondereigentumsverwaltung** im Raum Schwabach, Roth und Nürnberg – persönlich, zuverlässig und transparent.

Von der **Mietbetreuung bis zur kaufmännischen Verwaltung** kümmere ich mich um die laufenden Aufgaben rund um Ihre Immobilie.



0155/11007461
Mo. – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr
info@immobilienverwaltung-hofer.de
www.immobilienvverwaltung-hofer.de
Schwanstetten, Schwabach, Roth und Umgebung

 Vereinbaren Sie gerne ein **unverbindliches Erstgespräch!**

 Werterhalt. Transparenz. Vertrauen.

Sparkasse unterstützt Rudergerät mit 4.600 Euro

Rudergerät für Trimm-Dich-Pfad im Stadtwald Brünst

Um eine Attraktion reicher ist der Schwabacher Trimm-Dich-Pfad im Stadtwald Brünst: Dank einer Spende der Sparkasse Mittelfranken-Süd über 4.600 Euro konnte dort ein neues Rudergerät angebracht werden. Angeregt hatte das Projekt Stadtratsmitglied Almuth Freller, die sich mit ihrem Anliegen an die Sparkasse Mittelfranken-Süd gewandt hatte.

„Schwabach bewegt sich“

Bei der offiziellen Einweihung des neuen Geräts waren unter anderem Oberbürgermeister Peter Reiß, der zuständige Referent Dr. Maximilian Hartl, Almuth Freller sowie Dr. Carsten Krauß, Marktbereichsleiter Schwabach der Sparkasse, vor Ort. OB Peter Reiß würdigte dabei das Engagement aller Beteiligten. Auch Almuth Freller freute sich „riesig, dass wir dieses Gerät heute einweihen können“. Für Dr. Carsten Krauß



Almuth Freller (auf dem Rudergerät) und Dr. Carsten Krauß (rechts daneben) weihten gemeinsam mit OB Reiß (links daneben), Mobilitätsreferent Dr. Maximilian Hartl (im weißen Hemd) und Mitgliedern des Ready Steady Run Club Schwabach das Rudergerät ein.

passt die Unterstützung hervorragend zum Selbstverständnis des Hauses: „Schwabach bewegt sich. Da sind wir als Sparkasse sehr gerne dabei. Weiter so.“

Das Fitness-Gerät stammt von der Firma playfit. Diese bietet

eine entsprechende App an (im AppStore oder bei Google Play zu finden), über die sich weitere Standorte von Fitnessgeräten des Herstellers finden lassen. Außerdem zeigt sie Übungen für die Geräte und misst Trainingszeiten.

Der Trimm-Dich-Pfad in der Brünst ist etwa 1,6 Kilometer lang und hat nun 20 Stationen. Die Hälfte davon ist mit modernen Outdoor-Fitnessgeräten ausgestattet. Der Wanderparkplatz am Leitelshofer Weg ist Startpunkt des Trimm-Dich-Pfads.

Engagierte für gesetzliche Betreuung gesucht

Es kann jeden von uns treffen: Aufgrund eines Schicksalsschlages oder fortgeschrittenen Alters ist man plötzlich nicht mehr in der Lage, seine rechtlichen Angelegenheiten selbst zu besorgen. Wenn andere Unterstützungsmöglichkeiten nicht mehr ausreichen, wird oftmals eine gesetzliche Betreuung benötigt.

Die rechtliche Betreuung kann von nahestehenden oder auch fremden Personen ehrenamtlich übernommen werden. Ehrenamtliche Betreuung hat laut Gesetz immer Vorrang vor der Berufsbetreuung. Die Betreuungsstelle der Stadt lädt zum Thema „Betreuung als mögliche

Aufgabe für mich?“ am Mittwoch, 4. November, zu einem Infoabend ein. Dieser findet um 17:30 Uhr im „Haus der Begegnungen“, Auf der Aich 1-3, statt. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich.

Die Betreuungsstelle sucht sowohl ehrenamtliche als auch berufliche Betreuungspersonen, die diese gerne übernehmen würden. Voraussetzungen für das Ehrenamt sind die Bereitschaft zur Übernahme einer verantwortungsvollen Tätigkeit und die persönliche Eignung. An berufliche Betreuungspersonen werden hinsichtlich der Qualifikation höhere Anforderungen gestellt. Eine berufliche Betreuungs-

person muss vom Amtsgericht bestellt werden, wenn sich niemand für dieses Ehrenamt findet.

Rechtliche Betreuung ist keine Sozialbetreuung. Es werden die rechtlichen Angelegenheiten der betroffenen Person geregelt, nicht deren Pflege. Die Tätigkeit beinhaltet Hilfestellung und die Übernahme von Verantwortung. Das Betreuungsgericht überprüft die Arbeit der Betreuungsperson sorgfältig. Wer die Tätigkeit ehrenamtlich ausübt, erhält eine jährliche Aufwandsentschädigung. Die berufliche Betreuung wird nach einer festgelegten Vergütungstabelle abgerechnet.

Pflegestützpunkt on Tour

Die nächste Außensprechstunde des Pflegestützpunktes findet am Montag, 26. Oktober, von 11 bis 14:45 Uhr im Kirchenraum beim Familienzentrum MatZe, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b, statt. Der Besuch ist ohne Anmeldung möglich. Dort können Fragen zu pflegerrelevanten Themen und allgemeinen Hilfestellungen im Alltag gestellt werden, etwa zur Entlastung für pflegende Angehörige oder zur Finanzierung von Pflege und zu Anträgen.

Weitere Termine im MatZe sind dann der 23. November und der 21. Dezember.

Verwaltung

Stolz auf 25-jährige Dienstzeit bei der Stadt

Kathrin Traut, Florian Sander, Christoph Häberlein und Holger Heller feierten

Auf eine 25-jährige Laufbahn bei der Stadtverwaltung kann Florian Sander zurückblicken. 2001 trat er seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten an. Über Stationen in der Kämmerei sowie im damaligen Bauordnungs- und Hochbauamt kam er 2011 ins Bauverwaltungsamt, wo er für Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge zuständig war. Nach einer Weiterqualifizierung im Angestelltenlehrgang und zum Verwaltungsbetriebswirt wurden ihm höher bewertete Aufgaben übertragen.

Heute arbeitet Sander im Tiefbauamt im Bereich Erschließungsbeiträge. Neben seinen Aufgaben im Verwaltungsbereich engagiert sich Florian Sander, der im Ehrenamt stellvertretender Kommandant der Kammersteiner Feuerwehr ist, im Katastrophenschutz der Stadt. In der Region ist er zudem als Weihnachtsmann bekannt, der sogar eine Santa Claus-Ausbildung in den USA absolviert hat.

Kathrin Traut kennt Florian Sander bereits, seit die beiden gemeinsam die Ausbildung bei der Stadt angetreten haben. Traut hat danach den Weg ins Melde- und Standesamt gewählt. Hier war sie für Melde-, Pass- und Zulassungsangelegenheiten zuständig. Im Frühjahr 2025 hat sie gewechselt und arbeitet nun im Bereich Wohngeld im Amt für Senioren und Soziales. Auch Kathrin Traut engagiert sich in der Führungsgruppe Katastrophenschutz.

Ebenfalls im September 2001 hat Christoph Häberlein eine Ausbildung bei der Stadt begonnen. Er hat den Beruf des Forstwirts gewählt und ist seitdem in



Die Jubilare Florian Sander, Kathrin Traut und Christoph Häberlein (vordere Reihe, Mitte, von links) mit Oberbürgermeister Peter Reiß, Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother, Personalrätin Jella Rohde, Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht, Sozialamtsleiterin Sabine Wehrer, Stadtförster Thomas Knotz, Tiefbauamtsleiter Stefan Beron, Stadtbaurat Benjamin Novotny und die stellvertretende Amtsleiterin des Liegenschaftsamtes Kim Westenhöfer (von rechts)



Holger Heller (Mitte) mit OB Peter Reiß und Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht.

der Stadtförsterei beschäftigt. Der Waldarbeiter engagiert sich zudem als Ersthelfer.

Die drei Jubilare begingen ihren Ehrentag gleichzeitig im Rathaus und stellten sich für ein Erinnerungsfoto gerne zusammen am Schönen Brunnen auf. Begleitet wurden sie dabei von ihren Referats-, Amts-

und Dienststellenleitungen. Auch Holger Heller beging im August sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Er wechselte im Jahr 2001 von der Firma Bergner – dort war er Kommandant der Betriebsfeuerwehr – als Handwerker und Gerätewart im Feuerwehrhof zur Stadt. Nach erfolgreich abgelegtem Hauptbrandmeister-Lehrgang bei der

Berufsfeuerwehr Nürnberg und zwischenzeitlicher Ernennung zum Leiter des Wartungstützpunktes Feuerwehrhof wurde Holger Heller im Jahr 2011 der Leiter des neu geschaffenen Sachgebiets Brand- und Katastrophenschutz.

Seit 1999 ist er bereits Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach-Stadt, Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Schwabach und Stadtbrandrat. Als „Örtlicher Einsatzleiter“ (ÖEL) leitet Heller im Katastrophenfall alle Einsatzmaßnahmen vor Ort. 2007 wurde Holger Heller zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Mittelfranken und 2019 zum Vorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Mittelfranken gewählt. Bis heute steht er an der Spitze dieses mit über 1000 Feuerwehren und 64 000 Personen starken Verbandes.

(Fortsetzung auf Seite 24)

Verwaltung

(Fortsetzung von Seite 22)

Bei der Stadt Schwabach arbeitet Matthias Duschka „erst“ seit 2004. Trotzdem konnte er Anfang August sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern, denn er war bereits vorher im öffentlichen Dienst tätig.

In der Stadtverwaltung ist er als Vermessungstechniker für das Stadtplanungsamt eingestellt worden. Hier erstellt er digital Pläne für Bebauungsprojekte und vermisst die betreffenden Grundstücke.

Matthias Duschka betreut auch die Feldgeschworenen in Schwabach. Das sind Ehrenamtliche, die Grenzsteine setzen und somit die Einhaltung der Grundstücksgrenzen kontrollieren.



Der Leiter des Amts für Stadtplanung, Daniel Morawietz (rechts), gratulierte Matthias Duschka ebenfalls zu seinem Jubiläum.

Auch zwei Lehrkräfte der Städtischen Wirtschaftsschule be-

gingen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Claudia Dreßel und

Panja Korunig traten nach ihrem zweijährigen Referendariat ihren Schuldienst in Schwabach im September 2003 an.

Dreßel ist seitdem, zunächst als Studienrätin, heute als Oberstudienrätin, an der Schule als Lehrkraft tätig. Korunig war zudem zweimal einige Jahre teilweise als Seminarlehrkraft an das Studienseminar für berufliche Schulen in München abgeordnet. Sie ist heute Studiendirektorin und seit 2023 Lehrkraft für die QE4 Funktion Wirtschaft und Verwaltung.

Die beiden Lehrkräfte aus der Wirtschaftsschule haben auf einen Fototermin verzichtet. ■





**NAVICARE-MED
KLINIKEN**
SCHWABACH

www.navicare.med

Du bringst mit,

was man nicht lernen kann.

Entdecke deine Zukunft
in unserem Team!



navicare.med/karriere

Mein Schwabach.
Mein Gesundheitscampus.

Weil Gesundheit Gold wert ist.

Ausbildung

Start in Ausbildung und Studium bei der Stadt

Sowohl in der Verwaltung als auch im gewerblichen und erzieherischen Bereich

15 Nachwuchskräfte haben ihre Ausbildung oder ihr duales Studium bei der Stadt aufgenommen. Zum Auftakt wurden sie vom Oberbürgermeister Peter Reiß, der Leiterin des Personalamts Dr. Michaela Mühlmann sowie dem Team der Personalentwicklung herzlich in der Stadtverwaltung willkommen geheißen. Den ersten Schritt in ihre berufliche Zukunft machten im September vier angehende Verwaltungsfachangestellte, fünf Anwärtinnen und Anwärter der 2. Qualifikationsebene, eine Auszubildende der praxisintegrierten Erzieherausbildung sowie je ein Auszubildender in den Berufen Gärtner (Fachrichtung Zierpflanzenbau), Straßenwärter und Garten- und Landschaftsbauer. Anfang Oktober folgten zwei weitere Nachwuchskräfte, die ihr duales Studium in der 3. Qualifikationsebene aufnehmen. Damit der Start von Anfang an gelingt, stand für die neuen Kolleginnen und Kollegen ein abwechslungsreiches Einführungsprogramm auf dem Plan. Bei einer Stadtführung entdeckten sie ihre neue Wirkungsstätte, beim gemeinsamen Mittagessen bot sich



Die Nachwuchskräfte, die zum 1. September ihre Ausbildung begonnen haben - zusammen mit OB, Personalamtsleiterin und Kolleginnen aus der Personalentwicklung



Zum 1. Oktober starteten noch zwei junge Frauen ihr Duales Studium, auch sie wurden von OB Peter Reiß und Kolleginnen aus dem Personalamt begrüßt.

Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, und während einer Stadtrallye durch die verschiedenen Dienststellen erhielt

ten sie spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung. So konnten sie erste Kontakte knüpfen und die Stadt aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Mit ihrer Ausbildung und ihrem Studium legen die Nachwuchskräfte den Grundstein für ihre berufliche Zukunft – und tragen gleichzeitig dazu bei, die Stadt von morgen mitzugestalten.

Die Stadt freut sich über die Verstärkung und wünscht allen einen erfolgreichen Start, viele spannende Erfahrungen und eine lehrreiche Zeit.

Neue Azubis bei der GEWOBAU

Drei neue Nachwuchskräfte begrüßte die GEWOBAU zum neuen Ausbildungsjahr: Ida Tauchert, Hanna Eckstein und Lean Lauterbach werden zu Immobilienkaufleuten ausgebildet. Am ersten Arbeitstag stand für die 16-jährigen der Einblick in die GEWOBAU, ihre Aufgabenbereiche und die verschiedenen Abteilungen auf dem Programm. Daneben lernten die Neuen auch den Immobilienbestand und die laufenden



Die drei Auszubildenden und ihre Ausbildungsbeauftragten

Projekte kennen. Ihnen wurden verschiedene Gebäude der GEWOBAU gezeigt sowie aktuelle Baumaßnahmen im Stadtgebiet vorgestellt. So konnten die drei gleich einen Eindruck

davon gewinnen, wie vielseitig die Aufgaben eines kommunalen Wohnungsunternehmens und der Ausbildungsberuf in der Immobilienwirtschaft sind. Die Ausbildung vermittelt den angehenden Immobilienkaufleuten vielfältige Kenntnisse rund um die Bewirtschaftung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien sowie Einblicke in Neubau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen.

Verwaltung

Termine für 2027 stehen Für vier Bürgerversammlungen

Im nächsten Jahr finden in Schwabach vier Bürgerversammlungen statt, darunter auch wieder eine mobile, die mit dem Fahrrad absolviert werden soll.

Die Termine:

- Dienstag, 16. Februar, 19 Uhr: für die Bezirke Forsthof (XVI.) und Uigenau/Forsthof/Obermainbach (IX.)
- Dienstag, 27. April, 19 Uhr: für die Gesamtstadt und den Bezirk Altstadt (I.)
- Dienstag, 6. Juli, 17 Uhr (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 13. Juli): Mobile Bürgerversammlung (Fahrrad) zu aktuellen Themen im Stadtgebiet

- Dienstag, 12. Oktober, 19 Uhr: für den Bezirk Schwabach-West (V.)

Nur die Bürgerinnen und Bürger des entsprechenden Versammlungsbezirks haben das Recht, „Anträge“ zu beschließen, mit denen sich der Stadtrat oder ein beschließender Ausschuss in angemessener Frist befassen muss. Die Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Bezirke erhalten rechtzeitig für die Bürgerversammlung eine Einladung per Post. In der Bürgerversammlung für die Gesamtstadt können alle Bürgerinnen und Bürger Anträge stellen. Bei der mobilen Versammlung gibt es eine vorgegebene Route. ■

Halbseitige Sperrung nötig Südliche Ringstraße – Bis April 2027

Anfang Oktober wurde die Verkehrsführung im Umfeld der Reichswaisenhausstraße erneut geändert. Bis Ende April 2027 muss ein Abschnitt der Südlichen Ringstraße im Bereich des Schulgebäudes halbseitig gesperrt bleiben. Grund dafür ist der Erweiterungsbau der Fachoberschule (FOS) an der Wirtschaftsschule, der dort errichtet wird.

Betroffen ist die Fahrtrichtung zum Postgebäude. Die halbseitige Sperrung ist erforderlich, um die Arbeiten sicher ausführen und zugleich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer schützen zu können. Durch die Sperrung wird die bereits bestehende Umleitung rund um die Reichswaisenhausstraße in Fahrtrichtung Postgebäude deutlich erweitert. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Sie führt über die Gutenbergstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Lindenstraße und Hindenburgstraße zurück auf die Südliche Ringstraße.

Die Arbeiten für die Erweiterung der FOS werden während der bereits bestehenden Sperrung der Reichswaisenhausstraße durchgeführt, um die beiden Verkehrsführungen aufeinander abzustimmen und Synergieeffekte zu nutzen. Zur Verbesserung des Verkehrsflusses werden die Ampelschaltungen an die veränderten Verkehrsströme angepasst. Zusätzlich wird der Knotenpunkt Lindenstraße/Friedrich-Ebert-Straße während der Umleitungsphase vorübergehend mit einer Ampelanlage ausgestattet.

Wer in Fahrtrichtung Osten auf dem Rad unterwegs ist, kann die Verbindung über die Südliche Mauerstraße nutzen.



Bis April 2027 ist es nicht möglich, von der Kreuzung Zöllnertor-/Reichswaisenhausstraße in die Südliche Ringstraße abzubiegen.

Auch Busverkehr betroffen

Das Verkehrskonzept wurde mit dem Staatlichen Bauamt Nürnberg, der VAG, dem Stadtverkehr Schwabach und dem Straßenverkehrsamt abgestimmt. Aktuelle Informationen zum Busverkehr veröffentlicht der Stadtverkehr unter www.schwabach-mobil.de.

Die Stadt bittet um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Mit dem Erweiterungsbau der Fachoberschule werden zusätzliche Kapazitäten geschaffen und die Bildungsinfrastruktur in Schwabach nachhaltig gestärkt. ■

Infos zur geänderten Verkehrsführung und ein Lageplan findet sich rechtzeitig unter www.schwabach.de/goldschlaegerhof.



BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

HAUSTECHNIK



GERNE SIND WIR FÜR SIE DA

**SANITÄR · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Aktuell

Verstärkung für Ärzteteam

In der Unfallchirurgie und Orthopädie

Seine medizinische Kompetenz in der Unfallchirurgie und Orthopädie hat das Klinikum Schwabach weiter ausgebaut: Seit April verstärkt Fouzi Emetike (Foto) als leitender Oberarzt die Abteilung. Er ist ein äußerst erfahrener Facharzt und versierter Operateur, der insbesondere auf dem Gebiet des künstlichen Gelenkersatzes über jahrzehntelange Erfahrung und einen überregional hervorragenden Ruf verfügt.



Gemeinsam mit Chefarzt Dr. Curschmann-Horter soll Emetike insbesondere die Kompetenz in der Endoprothetik weiter stärken und die Entwicklung des Endoprothesenzentrums vorantreiben. Einen besonderen Schwerpunkt setzt er bei der Versorgung des Hüftgelenks. Emetike gehört zu den wenigen Operateuren in Deutschland, die die minimal-invasive AMIS-

Technik (Anterior Minimally Invasive Surgery) anwenden. Bei diesem Verfahren erfolgt der operative Zugang zum Hüftgelenk von vorne. Dadurch können Muskeln, Sehnen und Nerven besonders geschont werden. Für das Klinikum Schwabach ist die Verstärkung mehr als eine Personalentscheidung: Sie ist ein weiterer Baustein in der konsequenten Weiterentwicklung des medizinischen Angebots und stärkt den Standort als leistungsfähigen Gesundheitsversorger für Schwabach und die gesamte Region

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
 Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
 Telefon: 09122 · 933 86-0
 E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de

gewobau_schwabach

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Hoch hinaus: www.azubi-sc.de

Blickt auf unserem AzubiBlog mit uns hinter die Kulissen der Ausbildung bei der GEWOBAU!

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadensanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall
09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
 Brand- & Wasserschadensanierung
 Spitalwaldstr.19, 91126 Schwabach
 E-Mail: info@ritzergmbh.com
 Karriere: „One Click Bewerbung“

Schwabach • Regensburg • München • Weißenburg • Würzburg • Frankfurt

Verwaltung

Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt am Freitag, 16. Oktober, wieder ein. Das Umweltmobil steht von 13:30 bis 15 Uhr an der Flurstraße / Ecke Mühlenstraße und von 16 bis 17 Uhr an der Waikersreuther Straße (Realschule).

Am Umweltmobil werden Sondermüll aus Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen. Man kann dort zum Beispiel Abbeizmittel, Bitumenfarbe, stark wirkende Reinigungsmittel wie Rohrreiniger, flüssige Klebstoffe sowie flüssige Lacke kostenlos abgeben. ■

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefon 09122 860-228.

„Gemeinsam bewegen“ geht weiter

Kostenloses Bewegungsangebot im Stadtpark

Gemeinsam bewegen“ ist eine gemeinsame Initiative der AOK Bayern, des TV 1848 Schwabach und des Amts für Senioren und Soziales. Dieses Gesundheitsprojekt wird auch im Herbst weitergeführt. Bis zum 12. November gibt es an jedem Donnerstag von 10 bis 11 Uhr ein Bewegungsprogramm im Stadtpark. Am dortigen Pavillon treffen sich Interessierte und werden von einem Übungsleiter des TV 1848 angeleitet. Die Teilnahme ist kostenlos und



ohne Sportbekleidung möglich. Es werden einfache, alltagstaugliche Übungen für mehr Kraft, Koordination und Beweglich-

keit durchgeführt. Vom Kleinkind bis zum Senior sind alle willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. ■

Bike & the city

Vorbeischauen, Probe fahren und das passende eBike gleich mitnehmen!

Schmidt Pedelec and More GmbH
 Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.



Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen
 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 14.09. bis 02.11.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



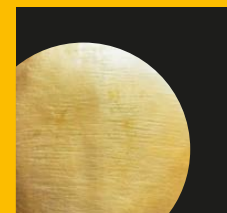
JOHANNITER



**14.09. – 02.11.2026:
 Jetzt 4 Wochen gratis testen und
 bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!***

in der
Zentral schönen gelegen
 Altstadt

HOTEL



CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
 D-91126 Schwabach

Telefon 091 22/87 32 00
[hotelcentroschwabach](https://www.instagram.com/hotelcentroschwabach)

www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Junge Seite

Es gackert und gruselt auf dem Aktivspielplatz

Halloweenparty am Donnerstag, 29. Oktober – In den Herbstferien geöffnet

Die Hühner sind los!“ heißt es noch bis zum 23. Oktober auf dem Aktivspielplatz „Goldnagel“ (AKI). Der Platz beheimatet wieder eine kleine Gruppe Hühner, die gemeinsam gefüttert und gepflegt werden. Außerdem werden die gesammelten Eier zu leckerem Essen verarbeitet.

Am Donnerstag, 29. Oktober, wird wieder eine große Halloween-Party mit Gruselbuffet, Kostümwettbewerb und verschiedenen Spielen gefeiert. In den Herbstferien ist der AKI wie gewohnt Dienstag bis Frei-



Noch bis zum 23. Oktober sind Hühner zu Besuch auf dem AKI.

tag ab 14 Uhr geöffnet und es gibt ein abwechslungsreiches Programm. Ab November gelten dann wieder verkürzte Winteröffnungszeiten bis 17 Uhr. In der Woche vom 9. bis zum 16. November bleibt der Aktivspielplatz geschlossen.

Alle Angebote auf dem Aktivspielplatz sind kostenfrei und ohne Anmeldung für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren gedacht. Kontakt: Stefan Fischer und Marina Franke, Telefon 01511-6548396, E-Mail aktivspielplatz@schwabach.de, Wasserstraße 1c.

Krimi-Abende in der Stadtbibliothek sorgen für Spannung

Wenn es früher dunkel wird, steigt die Spannung in der Stadtbibliothek: In den Herbstferien gibt es zwei Krimiabende.

Am Mittwoch, 4. November, von 17 bis 22 Uhr lädt die KinderKrimiNacht Mutige von acht bis zehn Jahren zum „mörderischen“ Vergnügen mit Polizeibesuch, Krimi-Lesung und Agenten-Rallye ein. Zur Stärkung zwischendurch gibt es Pizza. Die Teilnahme kostet 8 Euro (mit Schwabach-Pass frei); Anmeldung: ab Dienstag,



13. Oktober, nur per Mail an kjubibliothek@schwabach.de. Kinder und Jugendliche ab elf

Jahren können am Freitag, 6. November, ebenfalls von 17 bis 22 Uhr beim interaktiven Teen-

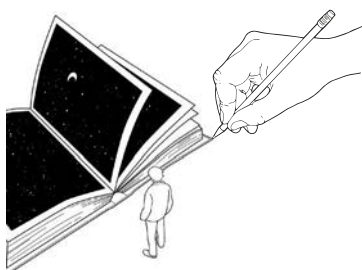
KrimiDinner einen Mörder entlarven, die Wahrheit über einen geheimnisvollen Fund ans Licht bringen und einen Unschuldigen vor dem Gefängnis bewahren. Dazu gibt es ein leckeres Drei-Gänge-Menü. Kosten: 10 Euro (mit Schwabach-Pass frei); Anmeldung: ab Dienstag, 20. Oktober, nur per Mail an kjubibliothek@schwabach.de.

Die Reihenfolge des E-Mail-Eingangs entscheidet über die Teilnahme. Weitere Infos: www.schwabach.de/stadtbibliothek

Meine Bücher, meine Fragen: Kreatives Schreiben für Jugendliche

Was bedeutet dir am meisten im Leben? Wer bist du jetzt, wer kannst du werden? Was ist der Unterschied zwischen Traum und Wirklichkeit? Wie weit gehst du für dein Glück? Solchen und vielen weiteren Fragen geht der Kurs „Kreatives Schreiben – meine Bücher, meine Fragen“ für Jugendliche in der Stadtbibliothek nach.

Wer bist du jetzt,
wer kannst du werden?



Ein Textauszug soll zu einer Frage anregen, die die Jugendlichen an sich und ihr Leben stellen und in einem eigenen Text verarbeiten.

Einstieg jederzeit möglich

Der Kurs ist bereits gestartet und findet immer am ersten Dienstag jedes Monats jeweils von 15:30 bis 17 Uhr in der Kinder- und Jugendbibliothek statt.

Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Gedacht ist der Kurs für Jugendliche ab zwölf Jahren, die Teilnahme ist kostenlos. Die Termine: 3. November, 1. Dezember, 5. Januar, 2. Februar und 2. März.

Anmeldungen sind bis eine Woche vor dem entsprechenden Termin an E-Mail kjubibliothek@schwabach.de möglich.

Gruselrallye im Stadtmuseum

Halloween-Spaß für die ganze Familie am Freitag, 30. Oktober

Nach erfolgreicher Premiere geht die Gruselrallye im Stadtmuseum in die nächste Runde: Am Freitag, 30. Oktober, verwandelt sich das Stadtmuseum von 17 bis 20 Uhr wieder in einen geheimnisvollen Ort voller Rätsel und Überraschungen.

Zu diesem schaurig-schönen Halloween-Abenteuer sind Familien mit Kindern eingeladen. Kinder können nur in Begleitung einer erwachsenen Person teilnehmen. Gruselige oder fantasievolle Verkleidungen sind ausdrücklich willkommen. Das



Das beleuchtete Stadtmuseum bietet am Abend eine geheimnisvolle Kulisse für die Gruselrallye

Einsteigen ist ab 17 Uhr jederzeit möglich, der letzte Einlass erfolgt um 19:30 Uhr. Eine mitgebrachte Taschenlampe hilft dabei, auch die dunkelsten Ecken des Museums zu erkunden. Denn wenn die Dämmerung einsetzt, gilt es, geheimnisvolle Gestalten im Museum aufzuspüren, knifflige Aufgaben zu lösen und gemeinsam den Spuren zu folgen. Mit jeder beantworteten Frage kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lösung ein Stück näher.

Informationen auch unter: www.stadtmuseum-schwabach.de

Kinderführung „Vom Gold zum Blattgold“ in den Herbstferien

Zu einer aufregenden offenen Führung in die Goldabteilung lädt das Stadtmuseum in den Herbstferien ein. Kinder ab sieben Jahren können am Mittwoch, 4. November, um 14 Uhr ganz viel zum Thema Gold erfahren. Gemeinsam mit der Museumspädagogin machen sie sich auf die Reise vom funkelnden Gold zum hauchdünnen Blattgold.

Dabei werden viele interessante Fragen beantwortet: Wo kommt das Gold eigentlich her?



Bei einer Führung lässt sich Wissenswertes über Gold erfahren

Wie wird es verarbeitet? Warum gibt es Blattgold und wie kann man es so dünn schlagen? Die Kinder dürfen natürlich

auch selbst Hand anlegen und ausprobieren. Wichtig: Während der Führung muss immer eine erwachsene Begleitperson

dabei sein. Für Einzelne ist keine Anmeldung nötig. Wer mit einer Gruppe kommen möchte, sollte sich unter Telefon 09122 860-622 anmelden, da die Plätze begrenzt sind.

Die Führung beginnt an der Museumskasse im Eingangsbereich des Museums, Dr. Haas-Straße. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt einschließlich der Führungen 5 Euro, für Kinder 2,50 Euro, die Familienkarte kostet 10 Euro.

3-Zimmer-Dachgeschosswohnung in Schwabach

mit ca. 78 m² Wohnfläche,
Stellplatz, Garten,
renovierungsbedürftig
(V, 119,00 kWh, 1995, Öl, D)
149.000 €

E-Mail: info@vr-immobilienservice.com
Telefon: 09122-98220-0

VR-ImmoService
GmbH
www.VR-ImmobilienService.com



Reitunterricht auf Islandpferden

Qualität, Erfahrung & individuelle Förderung
Für Reiter jeden Alters und Niveaus
Top ausgebildete Islandpferde
Für Freude am Reiten!

Jetzt Probestunde vereinbaren!

☎ 0157 / 714 92 300 ☎ gudrun_voelkl@yahoo.de



Verwaltung

Liegenschaftsamt hat eine neue Leitung

Eric Brandmüller bringt umfassende Erfahrung im Immobilienrecht mit

Das Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung wird seit dem 1. Oktober von Eric Brandmüller geleitet.

Der Schwabacher bringt langjährige Berufserfahrung aus dem Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit mit Schwerpunkt Immobilienrecht mit. Nach einer Ausbildung zum Notar-

gehilfen und Inspektoranwärter im Notardienst hat er in den letzten Jahrzehnten als Amtsrat sowohl ein Referat innerhalb des Notariats geleitet als auch organisatorische Verantwortung als Bürovorsteher der Notarstelle übernommen.

Mit diesem fachlichen Hintergrund hat Brandmüller bereits

die Stadtverwaltung im Frühjahr 2025 bei der Erstellung von Grundstücksbewertungen, der Prüfung von Verträgen sowie bei der Entwicklung von Vermarktungsstrategien für städtische Grundstücke unterstützt.

„Ich freue mich auf die interessanten Aufgaben, die die Leitung des Liegenschaftsamts

beinhaltet“, bekräftigte Eric Brandmüller bei seiner Vorstellung durch Stefanie Rother, Referentin für Wirtschaft und Finanzen. „Und ich sehe auch der Zusammenarbeit sowohl mit den Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung als auch dem Kontakt mit der Immobilienwirtschaft in der Region mit Freude entgegen.“

Nächste OB-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit Oberbürgermeister Peter Reiß findet am Donnerstag, 22. Oktober, zwischen 16:30 und 17:30 Uhr statt. In seinem Büro im Rathaus, Königsplatz 1, 2. Stock, gibt es die Gelegen-

heit, persönlich ein Anliegen vorzubringen. Damit viele diese Möglichkeit nutzen können, soll das Gespräch nicht länger als zehn Minuten dauern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgerversammlung

Zu einer Bürgerversammlung sind die Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks Süd (IV.) am Dienstag, 10. November, eingeladen. Diese beginnt um 19 Uhr (Einlass 18:30) in der Aula des Adam-Kraft-Gym-

nasiums, Bismarckstraße 7. Außerdem ist das Protokoll der Bürgerversammlung Unterreichenbach (X.) vom 17. September auf der Homepage nachzulesen. Dieses findet sich unter www.schwabach.de/buergerversammlungen.



mory-haustechnik.de

Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für
**Energie- und Gebäude-
technik in der Region**

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

☎ 09144 / 92 94 0

✉ info@mory-haustechnik.de



Elektro.Wärme.
IMOFU





Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

September			
01. Margit Klein	80	13. Helga Blank	85
01. Laura Troll	80	14. Volker Hausmann	80
01. Renate Röhr	85	15. Gerhard Hugel	85
01. Waltraud Pakanecz	80	17. Ortfried Meißner	90
02. Paul Arztenhofer	85	18. Helga Toth	85
02. Helmut Stengel	85	18. Christine Streb	85
02. Martin Scheibel	90	19. Anneliese Rösner	95
03. Inge Schneider	85	23. Christine Herrmann	80
03. Gerhard Konrad	95	24. Hedwig Kastner	90
04. Veronika Heller	85	25. Ulrike Kurtz	80
06. Hans Griebßhammer	90	26. Angela Robertazzi	80
07. Peter Witzer	80	26. Nikolaus Mosandl	80
09. Rosa Stengel	80	26. Gerlinde Geishöfer	85
11. Sibylle Ottmann	80	29. Lothar Baumeister	80
12. Anatol Klimann	80		

Oktober			
01. Hermann Oster	85	20. Dietmar Korunig	85
02. Georg Stefaniak	80	20. Walburga Maletz	80
04. Irene Rösch	90	22. Hannelore Gießmann	85
07. Elisabeth Hase	90	22. Dorette Schneider	90
07. Jürgen Hiller	85	25. Helmuth Schreiber	80
07. Heorhii Honcharov	85	27. Renate Oeh	85
07. Elisabeth Rossier	95	29. Martha Meier	101
07. Rudolf Straubinger	85	29. Wilhelm Winkler	80
10. Hildegard Wimmer	80	30. Marie-Luise Fuchs	85
12. Hannelore Schmitz	85	30. Gerhard Schoch	80
12. Irene Schröder	85		



Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute!

Mikail Bayazit	Luis Rabenbauer
Zan Krasniqi	Amelie Samira Mohammed

Service



Fundkiste

Im Fundamt wurden vom 22. Juli bis zum 14. September folgende Gegenstände abgegeben: 2 Kinder-Tretroller, 1 E-Scooter, 1 E-Bike, 2 Fahrräder, 1 Ring, 1 Smartphone ZTE, 1 Smartphone. Diese Auflistung ist nicht abschließend, Geldfunde oder persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet.

Wer etwas vermisst, kann unter Telefon 09122 860-0 im Bürgerbüro im Rathaus danach fragen oder einfach persönlich vorbeischaun. Im Schwabacher Stadtverkehr verlorene Gegenstände werden im Büro Ansbacher Straße 14 verwahrt. Zu erreichen ist dies unter Telefon 09122 936-450.

Goldige Schwabach-Andenken

Kleiner Preis, große Wirkung: Wer sich im Bürgerbüro einen Schlüsselanhänger aus neuer Kollektion kauft, weckt damit bestimmt Aufmerksamkeit. Der leichte Anhänger aus Acryl kostet lediglich 12 Euro, enthält jedoch echtes Schwabacher Blattgold und wirkt dadurch sehr wertig. Es gibt ihn in Herz- und in Tropfenform. Der anhängende Schlüsselring ist goldfarben, sodass sich eine stimmige Kombination ergibt. Der Anhänger ist auch als kleine Aufmerksamkeit geeignet.



Den Schlüsselanhänger gibt es in zwei Varianten.

Ein Stück Gewissheit im Ungewissen.

BESTATTUNGSVORSORGE



Spitalberg 4
Schwabach

Tel. 09122 - 160 14

www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGsinSTITUT
sigrun alter

Zurückgeblickt

Goldschläger-Ampel in aller Munde

Interessante Interpretation der Schablone durch Nicht-Schwabacher

Ein kleines grünes Männchen hat in der Goldschlägerstadt zunächst für Aufregung und dann für großes Medienecho gesorgt: Als Anfang August an der Ampel am neuen Hallenbad erstmals ein Goldschläger als Ampelmännchen zu sehen war, wurde dessen Darstellung von einzelnen Zeitgenossen fehlgedeutet. In der lokalen Berichterstattung wurde der Hammer des Männchens nicht als Goldschlägerhammer erkannt, sondern als Axt gesehen. Damit hatten Boulevardmedien ihre Schlagzeile – und Schwabach kam als Goldschlägerstadt weit über die Stadtgrenzen hinaus ins Gespräch. Oberbürgermeister Peter Reiß wurde zum gefragten Gesprächspartner für ZDF,



Mobilitätsreferent Dr. Maximilian Hartl und OB Reiß stehen zum neuen Ampelmännchen.

Frankenfernsehen, Bayerisches Fernsehen und Pro 7. Goldschlägermeister Werner Auer führte vor Fernsehkameras sein Handwerk vor und zeigte dabei auch die besondere Form des Goldschlägerhammers.

Von der Münchner Abendzeitung und dem Merkur über Süddeutsche Zeitung bis hin zu Radiostationen berichteten viele weitere über das neue Ampelmännchen und zugleich über das Goldschlägerhandwerk. So hat das Goldschläger-Ampelmännchen bisher den Zweck des Stadtmarketings erfüllt, zu überschaubaren Kosten von unter 4.000 Euro. So viel haben die neuen Schablonen und ihre Installation gekostet.

Wir gestalten Heimat.

Stadtwerke
Schwabach

Sonnenstrom vom eigenen Dach.

Erzeugen Sie Ihren eigenen Solarstrom und nutzen Sie die Energie der Sonne direkt auf Ihrem Dach. **Wir planen, installieren und koordinieren Ihre Schwabach solar+ Anlage zuverlässig und zu fairen Konditionen** – mit persönlicher Beratung und kurzen Wegen direkt vor Ort.
stadtwerke-schwabach.de/solar

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren

